



NEUE PARTNERSCHAFT

DOUS TRIFFT AUF ONE WORLD | SEITE 5



NEWS

09



HIGHLIGHTS UELZEN

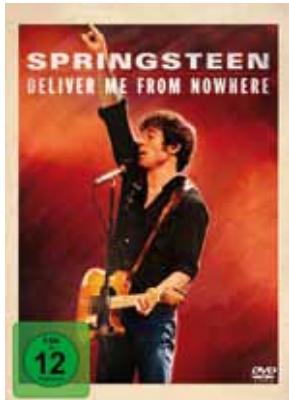
34



INTERVIEW

48





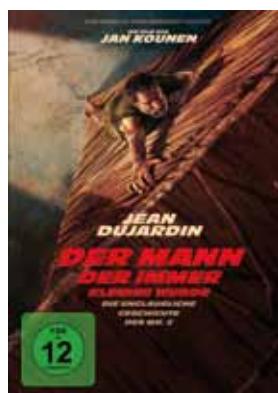
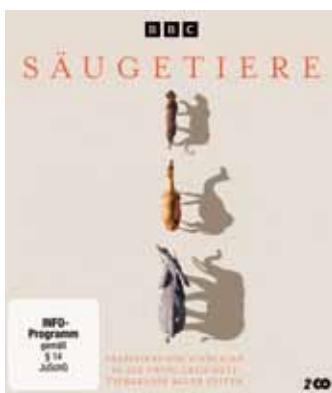
SPRINGSTEEN: DELIVER ME FROM NOWHERE

Universelle Geschichte über Ambition, Selbstfindung und die Kraft ehrlichen Erzählens

DRAMA Ein intensiver Blick auf die Entstehung eines musikalischen Vermächtnisses: „Springsteen: Deliver Me From Nowhere“ ist ein kraftvolles und zugleich intimes Porträt über Kreativität, Ehrgeiz und den Preis, den es kosten kann, einem Traum zu folgen. Der Film erzählt die Entstehung von Bruce Springsteens legendärem Album „Nebraska“ (1982) – aufgenommen mit einem einfachen Vier-Spur-Recorder im Schlafzimmer des Musikers in New Jersey. Das rohe, atmosphärische Werk markierte einen Wendepunkt in Springsteens Leben und zählt bis heute

zu seinen eindringlichsten Alben. Jeremy Allen White verkörpert den jungen Bruce Springsteen mit großer Authentizität und emotionaler Tiefe. Er spielt selbst Gitarre und singt in seiner gefeierten Darstellung, die ihm eine Golden-Globe-Nominierung einbrachte. Persönlich und inspirierend beleuchtet der Film den kreativen Antrieb und die inneren Konflikte hinter Springsteens Musik.

ab 6. Feb. auf DVD, Blu-ray und 4K UHD Blu-ray



SÄUGETIERE

DOKUMENTATION Diese fulminante BBC-Dokureihe erzählt von der Welt der Säugetiere und den Geheimnissen ihres Erfolgs, von der winzigen Etruskerspitzmaus bis zum riesigen Blauwal. Säugetiere haben die Erde erobert und sind auf allen Kontinenten und in allen Ozeanen zu finden, von der eisigen Wildnis der Pole bis hin zu den tropischen Regenwäldern, in den heißesten Wüsten und den dunkelsten Tiefen. Entdecken Sie die Geheimnisse ihres Erfolgs – ihr beeindruckendes Äußerer, ihre unglaubliche Anpassungsfähigkeit, ihre unübertroffene Intelligenz und ihr einzigartiges Sozialverhalten.

ab 30. Januar auf Blu-ray

DER MANN, DER IMMER KLEINER WURDE

THRILLER Pauls Leben spielt sich zwischen dem Schiffbau-Geschäft und seinem schönen Haus am Meer mit Frau und Tochter ab. Als er eines Tages auf hoher See in ein merkwürdiges Wetterphänomen gerät, beginnt er unaufhaltsam zu schrumpfen, ohne dass die Ärzte es erklären könnten oder ein Gegenmittel hätten. Seine vertraute Umgebung verwandelt sich plötzlich in eine feindliche Welt, in der Begegnungen mit Katzen, Mausefallen und Spinnen zu einer Frage von Leben und Tod werden und er um sein Überleben kämpfen muss. **ab 6. März DVD/Blu-ray**

STILLER

DRAMA Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals passiert und wer ist Stiller wirklich? **ab 12. März dig/DVD/Blu-ray**

EIN GROßES TIEFES LOCH...?



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

FOTOS: TITELSEITE Matthias B. Schaff, Christian Barz | SEITE 3 Jari-Rasmus Lippels

Abgesehen davon, dass man darin beim Blick auf Trump & Co. und dessen menschenverachtende Politik wohl am liebsten versinken möchte, stellt sich schon die Frage, ob sich auch hier – aus gebührendem Abstand betrachtet – ein großes tiefes Loch zeigt, nach alledem, was sich rund um den Jahreswechsel bot. Ein Termin jagte den nächsten, wohl dem, der Gutscheine auf dem Gabentisch hatte und somit die Chance, seinen winterlichen Eventplan selbst entzerrern zu können, die vielen Liebesbeweise wohl dosiert genießen zu können. Aber es gibt Schlimmeres: Schneegestöber... Wetterkapriolen vom Feinsten inklusive unver-

langter Wiederholung in den letzten Januarten. Natürlich unabgesprochen mit der neuen Mobilitätszentrale des Landkreises, die ihre Schneetaufe (statt Feuertaufe) überraschend gut meisterte. Hut ab! Fast alle ÖPNV-Nutzer kamen zu ihrem Recht – klar, auch die Meckerer.

Wenn ihr euch heute durch unser frisch gedrucktes Magazin blättert, werdet ihr feststellen, die Region fällt nach dem Jahreswechsel keineswegs in das große tiefe Loch, vielmehr ist der Terminkalender schon wieder gut gefüllt mit vielen neuen Angeboten, mit allerlei

Überraschungen. Schunkeltermine mit Pappnasenpflicht wurden uns übrigens nicht gemeldet, der Rosenmontag wird hier also eher ein „stiller“ Feiertag sein.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen viel Spaß beim Entdecken!

Eure stadtlichter

Ragna Naujoks Heribert Eickholt

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur - weil jeder Kundenwunsch einzigartig ist!



Jetzt Winterpreise:
12 % Rabatt

Nelson Park
Terrassendächer

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de



NELSON PARK PRIME In 2 Wochen zum neuen Terrassendach

20



30



INHALT

Februar 2026



26

UNTERHALTUNG DVD/STREAMING	02
EDITORIAL	03
TITELTHEMA	05

Neue Partnerschaft für die Kultur –
Dous Immobilien unterstützt One World
Kulturzentrum in Reinstorf

LEUTE	06
Auf den Konsens kommt es an – Hans-Rudolf Paetzel ist Schiedsmann in Adendorf	

NEWS	09
------------	----

- Musikuss Festival im Landkreis Lüneburg
- „School's Out – It's Bigband Time“
- Die Lange Nacht der Museen am 21. Februar
- 6. Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche
- Memory der Dinge
- Kirche in Zeiten des Rechtsrucks
- Ein Kontaktcafé für Lüneburg
- Streetwork in der Innenstadt

SPORT	16
-------------	----

· Sport-Spektakel: Eishockey in Adendorf	
· Der schwierige SVG-Tanz auf drei Hochzeiten – Wichtige Phase für die Lüneburger Volleyballer in der Bundesliga, im Pokal und in der Champions League	
NACHGEFRAGT	18
Valentinstag – noch zeitgemäß?	
SCHAUFENSTER DES MONATS	19
Grapengießerstraße	
MUST HAVES	20
TOP-ADRESSEN	24
Winsen	
REZEPTE	26
· Topinambur-Suppe	
· Schwarzwurzel-Salat	
UNTERHALTUNG	28
BANDTIPP DES MONATS	29
KiEw	
KULTUR	30
LÜNEBURG HIGHLIGHTS	32
UELZEN/BAD BEWENSEN HIGHLIGHTS	34
WINSEN HIGHLIGHTS	35
AUSWÄRTS	36

TERMINAKALENDER	37
Alle Termine auf einen Blick	
RÄTSEL	44
KINO	45
JOB & KARRIERE	46
· „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb in Lüneburg	
· Azubi-Wheel-Dating 2026 in Lüneburg	
· Eltern als Berufswahlcoach für ihr Kind	
· Georgsanstalt öffnet Wege in die Berufswelt	
INTERVIEW & MINIS	48
Musiker Stefan Gwildis	
MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
Dr. Gisela Gille – Berufsleben im Dienst der sexuellen Aufklärung	
STADTLICHTER & IMPRESSUM	50
RÄTSEL	51


www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin



Esther Granholm,
Rechtsanwältin



Nevzat Gergec,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin





Philipp Dous und Jens Thomsen, zwei, die sich für die Region engagieren

NEUE PARTNERSCHAFT FÜR DIE KULTUR

DOUS IMMOBILIEN UNTERSTÜTZT ONE WORLD KULTURZENTRUM IN REINSTORF

Einfach mal vorbeikommen und sich das anschauen oder anhören. Bei über 100 Konzerten im Jahr ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. So fing es auch bei Philipp Dous an. Ein regnerischer Samstagabend, ein Blick in den Veranstaltungskalender der stadtlichter – und um 17 Uhr saß er im bequemen Ledersessel in Bühnnennähe und war begeistert. Ein engagiertes Saxofon-Quartett, Frollein Sax, vier Damen aus der Region auf der Bühne, und die zwei Konzertstunden vergingen wie im Fluge. Da war der Funke übergesprungen. Nach dem Konzert tauschten sich Dous und Jens Thomsen, Initiator des One World Kulturvereins, erstmals aus. Schnell wurde deutlich: Wie fast immer im Kulturbereich drückt der Schuh, es gibt finanzielle Engpässe. Da kann ich womöglich etwas helfen, dachte sich Dous. Eine Partnerschaft war geboren.

Zwei etablierte Namen aus der Region Lüneburg gehen nun gemeinsame Wege: Das Immobilienunternehmen Dous und der Kulturverein One World haben zu Jahresbeginn eine umfangreiche Partnerschaft vereinbart. Damit will der Lüneburger Immobilienexperte das vielfältige Angebot im Kulturzentrum Reinstorf fördern.

„Kultur bringt die Menschen zusammen und ist ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor“, betont Philipp

Dous, Geschäftsführer von Dous Immobilien. Besonders schätzt er die Arbeit von Vereinsgründer Jens Thomsen, der regionalen, nationalen und internationalen Künstlern eine Bühne bietet und so ein breites Publikum erreicht. „Das ist in unserer angespannten Zeit um so wichtiger“, fügt Thomsen hinzu. „Aber Kultur ist ohne Förderung kaum machbar, öffentliche Unterstützung geht zurück, da sind wir sehr dankbar für Unterstützung aus der regionalen Wirtschaft.“

Jens Thomsen, der den Verein 2017 ins Leben rief, freut sich über die neue Zusammenarbeit: „Es ist besonders wertvoll für uns, wenn sich starke und renommierte Partner für Kultur einbringen. Dass wir Dous Immobilien als bekanntes Lüneburger Unternehmen dafür begeistern konnten, freut mich außerordentlich.“ Die beiden mögen sich, das merkt man.

Die Verbundenheit zur Region ist dabei für Dous mehr als ein Schlagwort. „Das One World Kulturzentrum tut der Region gut“, erklärt der Unternehmer. Einen kleinen Beitrag zu leisten, um den Menschen in unserer Heimatregion ein attraktives kulturelles Angebot zu eröffnen und gleichzeitig die sozialen Aktivitäten des One World e.V. zu fördern, liegt mir am Herzen“, erklärt Dous weiter.

VERLOSUNG

Einfach auch mal hingehen, so die Botschaft von Thomsen und Dous. Um das zu fördern, verlost Dous Immobilien **10 x 2 Konzertkarten für das One World Kulturzentrum**, die nach Wahl einzulösen sind. Einfach eine E-Mail an moin@dous-immobilien.de schicken, die Gewinner werden am 1. März 2026 per E-Mail benachrichtigt.

Kostenlose Immobilienberatung

Warum wir das machen?

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich von unserer Beratung und den umfangreichen Leistungen.

Sie möchten Ihre Immobilie im Anschluss (noch) nicht verkaufen?

Kein Problem, behalten Sie uns in guter Erinnerung und empfehlen uns gerne weiter.

[Jetzt Termin vereinbaren:](#)

DOUS | IMMOBILIEN

Telefon (0 41 31) 267 63 91
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg
moin@dous-immobilien.de





AUF DEN KONSENS KOMMT ES AN

HANS-RUDOLF PAETZEL IST SCHIEDSMANN IN ADENDORF

Er kommt zum Einsatz, wenn sich Nachbarn nicht einig werden: Hans-Rudolf Paetzel ist seit 2008 ehrenamtlicher Schiedsmann in der Gemeinde Adendorf.

Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt, das von Frauen und Männern besetzt wird. Die Schiedspersonen werden vom Gemeinderat für jeweils fünf Jahre gewählt und sind unter der Aufsicht des örtlichen Amtsgerichts tätig. Hans-Rudolf Paetzel wurde im Januar 2008 vom Adendorfer Gemeinderat gewählt und befindet sich schon in seiner vierten Amtszeit. Danach möchte der 81-Jährige das Ehrenamt ablegen und das Feld für den Nachwuchs freimachen.

Beruflich war Paetzel, der ursprünglich aus Celle stammt und seit den achtziger Jahren im Raum Lüneburg lebt, Jurist bei der Bezirksregierung, sein Fachgebiet war Verwaltungsrecht. Nach der Pension ein Ehrenamt als Schiedsmann anzunehmen, passte daher gut – ist aber unter den Schiedspersonen selten, so Paetzel: „Ich bin zufälligerweise Jurist, aber das ist die Ausnahme. Es erleichtert aber einiges.“ Als der Adendorfer in den Ruhestand ging, hatte er sich eigenständig bei der Freiwilligenagentur nach den Möglichkeiten für ein Ehrenamt erkundigt und sich beraten lassen. „Ich habe zunächst in der Schule in Adendorf mit den Schülern gekocht, das fand ich toll“, erinnert er sich. Rund drei Jahre half er

hier mit – bis an der Schule eine Mensa für alle gebaut wurde, durch die alle Schülerinnen und Schüler im Ganztag mit Essen versorgt werden sollten.

Das Ehrenamt als Schiedsmann zu übernehmen, schlug ihm schließlich der damalige Adendorfer Bürgermeister Joachim Pritzlaff vor. Nach einer kurzen Bedenkzeit ließ sich Hans-Rudolf Paetzel für das Amt aufstellen und wählen. Sein Stellvertreter ist seit einigen Jahren Albert Paulisch, mit dem ihn inzwischen eine Freundschaft verbindet. Auch Paulisch war im Berufsleben Jurist, war 20 Jahre lang Direktor des Amtsgerichts im Winsener Schloss. „Wir sind beide ziemlich qualifiziert, das ist schon besonders“, meint Paetzel. Denn besondere Voraussetzungen gibt es für das Schiedsamt nicht. „Man sollte älter als 30 Jahre, unbescholten und lebensorfahren sein“, fasst es Paetzel zusammen.

GÜNSTIGER ALS GERICHTSVERFAHREN

Wird man erstmal vom Amtsgericht vereidigt, komme der erste Fall „ganz schön plötzlich“, erinnert sich der 81-Jährige. Denn die Seminare, die vom Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen angeboten werden, absolvieren Schiedspersonen parallel zur Ausübung ihres Ehrenamtes – nicht vor dem ersten Schlichtungsverfahren. Hier erhalten die Schiedsperso-

nen eine Einführung darüber, in welchen Streitigkeiten sie tätig werden können, aber auch fachliche Fortbildungen zu den Bereichen Nachbarrecht und Strafrecht.

Der Schiedsmann kann in allen bürgerrechtlichen Rechtsangelegenheiten zur Streitschlichtung angerufen werden. Das Ehrenamt soll dazu dienen, Konflikte unkomplizierter, schneller und auch kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren beizulegen und im Idealfall den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Bei allen nachbarrechtlichen Streitigkeiten und Ehrverletzungsdelikten wie Beleidigung ist es in Niedersachsen sogar Pflicht, vor dem eigentlichen Gerichtsverfahren einen Schlichtungsversuch beim Schiedsamt zu unternehmen.

An seinen ersten Fall als Schiedsmann kann sich Hans-Rudolf Paetzel noch gut erinnern. „Es ging um nachbarschaftliche Probleme, und zwar darum, dass Bäume zu dicht an der Grundstücksgrenze stehen“, erzählt er. Am Anfang sei das ganz schön aufregend gewesen. Dabei ist der Ablauf des Schlichtungsverfahrens immer der Gleiche: Zunächst meldet sich ein Antragsteller in der Regel telefonisch bei ihm und erklärt den Konflikt und die Sachlage. „Meine erste Frage ist dann immer: Was sagt der Nachbar dazu? Denn ich erlebe immer wieder, dass noch gar nicht miteinander gesprochen wurde. Ha-

**BEI UNS IM APARTMENT
FINDET IHR EURE
Trauringe
UND VERLOBUNGSRINGE.**



ben Sie schon aktuell vernünftig miteinander gesprochen? Sonst eröffne ich das Verfahren gar nicht", erklärt Paetzel. Es sei wichtig, dass Nachbarn bei Streitigkeiten miteinander in Kontakt träten. Wer nicht reden wolle, könne auch einen freundlichen Brief schreiben. „Und wenn ich Glück habe, dann einigen sie sich schon vor dem Schlichtungsverfahren.“

ERNST ZU NEHMENDE ÄRGERNISSE

Nach der Eröffnung des Schlichtungsverfahrens fährt Paetzel als allererstes zum Ort des Geschehens, um sich selbst ein Bild zu machen. Dem Nachbarn des Antragstellers stellt er den Antrag des Verfahrens zu, dann lädt er beide Seiten zu einem Gespräch ins Adendorfer Rathaus ein, zu dem beide Parteien persönlich erscheinen müssen. „Manchmal ist die Stimmung nicht friedlich. Einer der Gründe für die Streitigkeiten ist oft, dass die Kommunikation nicht gestimmt hat“, erklärt der Streitschlichter. „Im Rathaus ist es eine andere Situation, hier kann man in Ruhe reden.“

Paetzels Aufgabe ist es nicht, zu beurteilen, ob die Beschwerden berechtigt oder kleinlich sind. „Wenn die Personen beide ein Problem haben, dann ist das ein Ärgernis, das man ernst nehmen muss“, erklärt er. In den 18 Jahren als Schiedsmann hat Hans-Rudolf Paetzel pro Jahr rund acht bis zehn Schlichtungsverfahren begleitet, wobei einen Teil davon der stellvertretende Schiedsmann Paulisch übernommen hat. Häufigste Auslöser für Nachbarschaftsstreitigkeiten sind nach seiner Erfahrung Hecken und

Bäume. Mal sind sie zu hoch, mal stehen sie zu nah an der Grundstücksgrenze, mal drücken sie Gehwegplatten auf dem Nachbargrundstück nach oben. Auch die Höhe oder der Zustand von Zäunen ist ein häufiger Streitpunkt, außerdem Emissionen wie Lärm oder Gerüche. Paetzels Vorschläge zur Einigung können dann ein Be- schnitt der Bäume, bei Schäden auch das Fällen und neue Verlegen von Platten sein. „Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten liegt unsere Erfolgsquote auf eine Einigung bei 70 bis 75 Prozent“, berichtet er. Selten begleitet er auch Schlichtungen in Mietsachen oder bei Schadensersatzforderungen.

Während des Schlichtungsverfahrens ist es Hans-Rudolf Paetzel ein Anliegen, dass das Gesprächsklima zivil bleibt, niemand ausfallend oder laut wird. „Es ist wichtig, geduldig zu sein. Ich habe auch schon Gespräche unterbrochen. Wenn es zu persönlich wird, bringe ich es auf eine sachliche Ebene zurück.“ In all den Jahren habe er viel dazugelernt, berichtet der Schiedsmann. Oft liege hinter dem Konflikt viel mehr als nur der Streit über die Hecke. „Ich habe am Anfang sehr rechtlich gedacht. Aber ich habe schnell gemerkt: Ich muss das Recht zwar im Kopf haben, aber es beiseitelegen. Es ist eine Mediation, bei der ich herausfinden muss, was unterm Tisch liegt.“ Als Unparteiischer könne er einen Vorschlag machen, wie man miteinander klarkomme – beide Seiten hätten etwas davon, wenn man sich bei ihm einige. Und er stellt klar: „Es gibt Rechtssprechungen als Orientierung, zum Beispiel beim Grillen. Aber die Parteien können sich auch einigen, dass jeden Tag oder jedes Wochenende gegrillt werden darf.“

Auch Grenzabstände von Bäumen und Hecken sind geregelt, aber wenn sie zu einer anderen Regelung kommen, ist das schon okay – auch wenn es nicht ganz der Gesetzeslage entspricht. Der Konsens wird von allen unterschrieben und gesiegelt. Das ist dann wie ein Urteil und kann vollstreckt werden, wenn man sich nicht daran hält.“

MANCHE EINIGEN SICH NICHT

Mit Beschwerden über Kindergeschrei musste sich Paetzel noch nicht beschäftigen. Doch ein häufiges Trompetespielen und der morgendliche Radau von Wellensittichen waren schon Themen von Streitschlichtungen. „Da kann man sich dann auf Zeiten einigen“, erklärt er. Vorge sehen ist immer nur eine Verhandlung – diese kann aber unterbrochen und auf mehrere Sitzungen aufgeteilt werden, zum Beispiel wenn noch Informationen eingeholt werden müssen. Hans-Rudolf Paetzel hat zwar eine Strategie über den Ablauf im Kopf, möchte aber, dass beide Parteien selbst auf den Weg kommen. „Es ist wunderbar, wenn sie mich im Gespräch vergessen – das ist eine Sternstunde. Eigentlich ist der Weg besser, dass sie selber überlegen, wie sie es machen können.“

Oft ziehe bei den Schlichtungsverfahren eine Nachdenklichkeit unter den streitenden Parteien ein, so Paetzels Beobachtung. Doch manchmal würden sich die Menschen nicht verständigen und einigen wollen. „Ich bin kein väterlicher Freund, der unbedingt möchte, dass sich alle vertragen. Wenn der Konflikt bleibt, beende ich das ohne großen Vortrag – dann ist das eben so.“ Ob es nach einer gescheiterten Schlichtung aber tatsächlich zur Klage kommt, erfährt der Schiedsmann nicht.

Das Schlichtungsverfahren ist für alle Beteiligten unkompliziert, schnell und kostengünstig. Das Verfahren kostet den Antragsteller 25 Euro, hinzu kommen Aufwendungen von 15 bis 20 Euro, die dem Schiedsmann erstattet werden. Mit 40 bis 50 Euro ist eine Schlichtung somit wesentlich günstiger als ein Gerichtsverfahren. Auch seinen Aufwand empfindet Hans-Rudolf Paetzel als nicht besonders hoch. „Es ist schon spannend und befriedigend, wenn man eine Einigung hinbekommt. Aber ich bin ja auch ein bisschen geschult, ich bin Verwaltung gewohnt. Und man muss Lust haben, mit Konflikten umzugehen.“ In Aktion tritt der Schiedsmann jedes Jahr meist ab dem Sommer, „weil im Sommer alles wächst“, meint er, also die Hecken und Bäume. Die Wege in der Gemeinde Adendorf legt er mit dem Fahrrad zurück. Da der Schiedsmann schon lange hier lebt und viele Einheimische kennt, kommt es auch mal vor, dass er bei einer Schlichtung auf ein bekanntes Gesicht stößt. „Ich lege das sofort offen, wenn ich jemanden kenne – dann kann die Schlichtung immer noch mein Vertreter Herr Paulisch übernehmen. Aber das hat noch nie jemand gefordert.“ (JVE)

Der Landkreis Lüneburg und die Leuphana Universität Lüneburg veranstalten gemeinsam vom 8. Februar bis 8. März das Musikuss-Festival mit sechs Konzerttagen. Präsentiert werden Ensembles aus dem Landkreis Lüneburg, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die musikalische Vielfalt in der Region hörbar machen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Vom 8. Februar bis zum 8. März spielen jeden Sonntagnachmittag und am Freitag, 27. Februar energiegeladene Bigbands, Swing Bands und Jazz-Ensembles. Wie immer gastiert Musikuss dabei an verschiedenen Veranstaltungsorten im gesamten Landkreis Lüneburg – vom Saal am See in Barum bis zur Ritterakademie in Lüneburg.

DAS PROGRAMM:

• 8. Februar, 17 Uhr:

Eröffnungskonzert mit der Schulband der Oberschule Adendorf, Sub Division und der Leuphana Bigband im Leuphana Zentralgebäude

• 15. Februar, 14:30 Uhr:

Swing-Konzert im One World Reinstorf mit einem Swing-Crashkurs und der Salt City Swing Band

• 22. Februar, 17 Uhr:

Rockytrio (Foto) und Bigband der Wilhelm-Raabe-Schule im Saal am See Barum



MUSIKUSS FESTIVAL IM LANDKREIS LÜNEBURG

• 27. Februar, 19 Uhr:

Bigband des Gymnasiums Oedeme im Gymnasium Oedeme

• 1. März, 17 Uhr:

Saxophonquartett der Musikschule Lüneburg unter Leitung von Hauke Schlüter und den HerderTunes, der Bigband der Herderschule

Lüneburg im Gesellschaftshaus auf dem PKL-Gelände in Lüneburg

• 8. März, 17 Uhr:

Abschlusskonzert mit der Bigband Reloaded als „Tribute to Roger Cicero“ und einem Streicher-Ensemble der Musikschule Lüneburg in der Ritterakademie Lüneburg (LK/JVE)



[ANZEIGE]

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

EINSCHULUNG 2027

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2027 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2026) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleinlerngruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklassie können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ers-

ten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (0172) 9 14 06 22 und info@schulstartev.de.

www.schulstartev.de



„SCHOOL'S OUT – IT'S BIGBAND TIME“

Am Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr beginnt die NDR Bigband ihre Schultour 2026 durch Niedersachsen mit einem gemeinsamen Konzert mit der WRS Bigband unter der Leitung von Alexander Gums im Forum der Musikschule Lüneburg.

Musikalische Nachwuchsförderung ist ein fester Bestandteil der Arbeit der NDR Bigband. Im Rahmen ihrer Schultour reist die renommierte Rundfunkband zweimal jährlich in ein Bundes-

land im norddeutschen Sendegebiet. Im Februar 2026 steht Niedersachsen auf dem Programm, unter anderem auch die Stadt Lüneburg: Gemeinsam mit jazzbegeisterten Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Raabe-Schule wird die NDR Bigband ein Konzert in der Musikschule der Hansestadt Lüneburg geben. Im ersten Set des Konzertabends präsentiert die WRS Bigband unter der Leitung von Alexander Gums ihr Können. Im zweiten Set wird die NDR Bigband

unter der Leitung von Charlie Bates Auszüge aus seinem Programm „Sketches of Hope“ spielen.

Bei der Schultour geht es der NDR Bigband neben einem beeindruckenden Konzterlebnis auch und besonders darum, junge Menschen für den Jazz zu begeistern und den Austausch mit den Nachwuchs-Musikerinnen und -Musikern zu fördern. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der WRS Bigband wird gebeten. (JVE)

FOTOS Yvonne Schmedemann/NDR

**Elbgas
wärm!**
GAS VON DER EVDB AG.

**WIR SIND DA!
SEIT ÜBER 110 JAHREN.**

Unsere günstigen Gas-Tarife für Sie:
Elbgas12 und **Elbgas24**. Wir garantieren Ihnen
eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten.
Vergleichen Sie uns!



Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de


ENERGIEVERSORGUNG
Dahlenburg-Bleckede AG

DIE LANGE NACHT DER MUSEEN AM 21. FEBRUAR



Am Samstag, **21. Februar** machen Lüneburgs Museen wieder die Nacht zum Tag. In der Zeit von 17 bis 23 Uhr laden sieben Häuser gemeinsam zur Nacht der Museen in Lüneburg ein. Darin gibt es viele abwechslungsreiche Programm-punkte: anschauliche Kostümführungen durch heilige Hallen, mittelalterliche Schwertkampfkurse und Märchenstunden, beeindruckende Illuminationen, salzige Experimente und Genüsse, besondere Bau- und Bastelstunden und mehr.

*HISTORISCHES RATHAUS

Rathausführerinnen und -führer in historischen Gewändern präsentieren Fürstensaal, Gerichtslaube, Gewandhaus und Ratsstube. Auch das Hansekontor gewährt spannende Einblicke. Der Rote Narr, der Medicus von Lüneburg, Bürgermeister Witzendorff und weitere Figuren bieten unterhaltsame Anekdoten. Die Aktion „Glücksort Lüneburg“ bringt mittelalterlichen „Fokus-Pokus“ in den Fürstensaal. Tipp: Die Untere Gerichtslaube öffnet ihre Tore.

*BRAUEREIMUSEUM

Wo früher die Kronenbrauerei von 1485 bis 1981 kühles Bier produzierte, ist heute Norddeutschlands bedeutendstes Brauereimuseum im beeindruckenden Industriedenkmal des Sud-

hauses von 1902 zu finden. Informative Führungen geben Aufschluss über das Bierbrauen.

*DEUTSCHES SALZMUSEUM

Es brodelt, dampft und zischt im Museum, in der Siedehütte und auf dem Außengelände. Experimente zum Staunen, Mitmachen und Entdecken lassen große und kleine Forscherinnen und Forscher Naturphänomene erleben und die Geheimnisse von Salz & Sole mit allen Sinnen erkunden.

*OSTPREUßISCHES LANDESMUSEUM

Die Gäste begeben sich auf eine kulturgechichtliche Reise nach dem Motto „Der bestirnte Himmel über mir...“ – Kant bei Nacht! Das neue Kant-Museum gewährt schon vor der offiziellen Eröffnung im März erste Einblicke. Begleitet wird der Besuch von schwungvoller Jazz-Musik, der Selfie-Station „Mach dich beKant!“ und dem Kinder-Programm.

*MUSEUM LÜNEBURG

Die „Nacht der Highlights“ bringt Licht ins Dunkel mit einem Programm zum Mitmachen und Staunen, Essen und Trinken, Entdecken und Tanzen. Für musikalische Glanzmomente sorgt ab 18:30 Uhr die Jazz-Bar. Auch die beliebte inklusive Glow Disco öffnet ihre Türen. In UV-Dun-

kelführungen lüftet Restaurator Markus Tillwick die Geheimnisse hinter den Bildern.

*KLOSTER LÜNE

Mit der Dämmerstunde erleben die Besucher das Kloster in warmes Licht getaucht und halten inne im Zauber des Mittelalters. Wer auf den Wegen der Nonnen durch den gotischen Kreuzgang wandelt, erlebt das besondere Ambiente. Glanzlichter sind die Orgel- und Gitarrenkonzerte sowie Wortbeiträge in der Klosterkirche.

*HISTORISCHE LEHRSAMMLUNG DER FEUERWEHR LÜNEBURG

Die historische Lehrsammlung zeigt auf 270 Quadratmetern die Geschichte der Feuerwehr Lüneburg von ihrer Gründung 1864 bis heute anhand von über tausend Exponaten. Die Jugendfeuerwehr bietet Spiele für Kinder an, ein Rauchhaus und die Handdruckspritze werden vorgeführt und eine Lasershow lässt das Museum erstrahlen.

• **TICKETS** (VVK 15 €, AK 18 €) gibt es in der Tourist-Info, in allen teilnehmenden Museen sowie unter www.museumsnacht-lueneburg.de. Alle Museen werden mit einem kostenfreien Bus-shuttle alle 20 Minuten miteinander verbunden. (LMG/JVE)



6. LÜNEBURGER LESEFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Lesen macht Spaß, öffnet den Zugang zu neuen Informationen und Perspektiven. Seit mehr als 40 Jahren war die Lüneburger Kinder- und Jugendbuchwoche eine Institution. Seit 2021 hat die Veranstaltung einen neuen Namen, ein

neues Konzept, das Literaturbüro als neuen Partner sowie einen neuen Veranstaltungszeitraum. Vom 5. bis 11. Februar findet das nächste Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche statt, ein Mix aus Schullesungen und öffentlichen Veranstaltungen mit Festivalcharakter. Tickets sind bei Lünebuch erhältlich. Als Veran-

stalter kommen drei Institutionen zusammen: die Ratsbücherei, Lünebuch und das Literaturbüro Lüneburg mit dem Jungen Literaturbüro.

Am Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr findet im Huldigungssaal des Rathauses die feierliche Eröffnung statt. Sie steht unter dem Motto „KI und Jugendliche – Risiken und Chancen für zukünftiges Lernen“. Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Teil des Alltags junger Menschen – und prägt Lernen, Kommunikation und Kreativität. Das eröffnet Chancen, wirft aber auch neue Fragen auf. Viele Schülerinnen und Schüler benutzen lieber ChatGPT, als selbst zu recherchieren oder zu schreiben. Das macht sie nicht nur anfällig für Desinformation, sondern bringt auch ihre Lese-, Schreib- und Kritikfähigkeit in Gefahr. Deshalb wird Medienkompetenz in Zukunft eine immer wichtigere Rolle für junge Menschen spielen. Wie verändert KI die Lebensrealität von Jugendlichen? Wie können sie beim Umgang mit KI unterstützt werden? Darüber diskutieren Diana Knodel, Autorin und Co-Founderin der Fortbildungsplattform für Lehrkräfte fobizz sowie Karl Olsberg, Informatiker, KI-Experte und Autor von Erwachsenen- sowie Jugendbüchern mit Silke Fokken, Spiegel-Journalistin im Bereich Bildung. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. (0 41 31) 3 09 36 87 oder per E-Mail an literaturbuero@stadt.lueneburg.de. (JVE)

MEMORY DER DINGE



Das Memory der Dinge stellt besondere Gegenstände aus privaten Haushalten in den Mittelpunkt und fragt nach den Geschichten hinter den Dingen: Erinnerungsstücke, Lieb-

lingsstücke einer Sammlung, treue Wegbegleiter, überraschende Funde vom Dachboden, unentbehrliche Alltagsgegenstände und vieles mehr.

Bis Ende März 2026 lädt das Museum Lüneburgerinnen und Lüneburger dazu ein, mit ihren Schätzen ins Museum zu kommen und die Geschichte dazu zu erzählen. Die Erzählungen werden in einem kleinen Studio per Video oder Audio aufgezeichnet, die Objekte fotografiert und die Geschichten und Erzählungen dokumentiert. Aus diesen Bildern und Geschichten entsteht bis April 2026 eine digitale Ausstellung: „Memory der Dinge“. Sie ist im Museum an zwei Medienstationen zu sehen und wird fortlaufend um neue Gegenstände und Geschichten ergänzt. Alle, die in Lüneburg leben, können mitmachen, egal, wie alt sie sind und wo sie geboren wurden. Das Memory der Dinge weckt eigene Erinnerungen und macht Lust auf die Geschichten der anderen. Es spiegelt die Vielfalt an Lebenserfahrungen innerhalb der Stadtgesellschaft und will sie für zukünftige Generationen bewahren.

Im Memory-Studio finden regelmäßig dienstags und nach Terminabsprache Aufnahmen statt. An einem Internet-Terminal im Ausstellungsraum 7 (erinnern & erhalten) können bereits erste Geschichten betrachtet werden. Kontakt: Antje Hubert & Annalena Walther, E-Mail memory@museumlueneburg.de, Tel. 01 76- 72 94 04 84. (ML/JVE)



STARK IM RÜCKEN – STARK IM LEBEN

REHA LÜNEBURG SAGT RÜCKENBESCHWERDEN DEN KAMPF AN

[Anzeige]

Rückenschmerzen gehören heute zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden – doch das muss nicht sein. In der Praxis Reha Lüneburg erwarten die Patienten ein modernes Zentrum für Bewegung, Therapie und Gesundheit, das sich ganz ihrer Rückengesundheit widmet. Die seit mehr als 20 Jahren in der Hansestadt ansässige moderne Praxis für Physiotherapie im denkmalgeschützten ehemaligen Gebäude des Bundesgrenzschutzes bietet auf mehr als 600 Quadratmetern Fläche eine große Bandbreite an Therapiemöglichkeiten für sämtliche körperliche Beschwerden und Sportverletzungen.

Das Ziel der Therapeuten ist, zu mehr Lebensqualität, Kraft und Beweglichkeit zu verhelfen – individuell, professionell und nachhaltig. Ihre Philosophie lautet: Aufklärung. Energie. Nachhaltigkeit.

Aufklärung: Der erste Schritt zur Besserung ist das Verstehen. Die Therapeuten von Reha Lüneburg helfen, die Ursachen der Beschwerden zu erkennen – denn Wissen schafft Bewusstsein und eröffnet neue Wege zur Veränderung.

Energie: Bewegung ist der Schlüssel zur Heilung. Durch gezielte Aktivität und individuelle Trainingsprogramme kommen die Patienten wieder in Schwung und spüren schnell, wie ihre Schmerzen nachlassen.

Nachhaltigkeit: Dauerhafte Besserung braucht Kontinuität. Mit regelmäßigem Training unter

professioneller Anleitung durchbricht man den Schmerzkreislauf und stärkt seinen Rücken langfristig.

Die erfahrenen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten von Reha Lüneburg unterstützen ihre Patienten gezielt bei akuten oder chronischen Beschwerden. Ob nach Operationen, Verletzungen oder zur Schmerzlinderung – die Therapeuten helfen, sich wieder frei und sicher zu bewegen. Mit individuell abgestimmten Therapieplänen werden Heilung, Beweglichkeit und Kraft gefördert.

Bei anhaltenden Rückenproblemen bietet das DAVID-Rückenkonzept eine moderne, wissenschaftlich fundierte Lösung. Mit den innovativen DAVID-Geräten lässt sich die Rückenmuskulatur sicher, effektiv und messbar trainieren. Die computergestützten Systeme dokumentieren die Fortschritte – das motiviert und zeigt sichtbar, wie man Schritt für Schritt stärker wird.

Wer langfristig schmerzfrei bleiben möchte, braucht gezieltes Training. In der Trainingstherapie werden moderne Geräte mit fachlicher Betreuung verbunden. An Technogym-Geräten und mit gezielten freien Übungen werden unter physiotherapeutischer Aufsicht Kraft, Stabilität und Beweglichkeit trainiert. Ob als Aufbau nach einer Reha oder zur Prävention – die Therapeuten von Reha Lüneburg begleiten ihre Patienten auf jedem Schritt ihres Weges. (JVE)



 **REHA
LÜNEBURG**
Praxis für Physiotherapie,
Rücken-, Sport- und Präventionszentrum.

REHA LÜNEBURG
Praxis für Physiotherapie
Rücken-, Sport- und Präventionszentrum
Konrad-Zuse-Allee 9 · 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 63 33 · www.reha-lueneburg.de
Mo + Mi 8-21 Uhr, Di + Do 8-20 Uhr,
Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



KIRCHE IN ZEITEN DES RECHTSRUCKS

Pascal Mennen, Lüneburger Grünen-Abgeordneter im Niedersächsischen Landtag, empfängt am Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr in der Düne,

Am Sande 27, seinen Fraktionskollegen Michael Lühmann, Sprecher für Innenpolitik und Antifaschismus der Grünen im Landtag und Dr. Doro-

thea Noordveld, Pastorin an der St. Johannis-Kirche in Lüneburg. Das Thema: „Kirche in Zeiten des Rechtsrucks“.

„Die Zahl rechter Straftaten bleibt in Niedersachsen auf hohem Niveau“ – diese traurige Nachricht ist erst wenige Tage alt. Über 2.000 politisch rechts motivierte Straftaten verzeichnet unser Bundesland allein im ersten Halbjahr 2025. In seiner Veranstaltungsreihe „Der Landtag in Lüneburg, bei der Mennen monatlich einen oder eine seiner Landtagskollegen und -kolleginnen in Lüneburg empfängt und mit seinen Gästen über die wichtigsten Fragen ihrer jeweiligen Spezialgebiete ins Gespräch kommt, empfängt er dieses Mal Michael Lühmann, den Sprecher für Innenpolitik und Antifaschismus der Grünen Landtagsfraktion sowie Dr. Dorothea Noordveld, die Theologin und Pastorin der St. Johannis-Kirche in Lüneburg. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden, welche Rolle die Kirche für eine offene, demokratische Gesellschaft spielt und wie politisch sie sein darf oder sollte. Dafür interviewt Mennen zunächst seine beiden Gäste, ehe anschließend genug Raum sein wird für Fragen, Kritik, Austausch und Diskussion. Mennens Veranstaltungsreihe „Der Landtag in Lüneburg“ geht damit bereits in die siebte Runde. (JVE)

EIN KONTAKTCAFÉ FÜR LÜNEBURG

Seit Längerem besteht in Lüneburg der Wunsch nach einer Anlaufstelle für Menschen in besonderen Notlagen. Nun ist die Hanse-

stadt bei ihrer Suche nach einem geeigneten Objekt fündig geworden. Die mögliche Immobilie liegt an der Schießgrabenstraße. In seiner

jüngsten Sitzung diskutierten die Mitglieder des Sozialausschusses über die Immobilie und deren mögliche Nutzung.

Die Pläne sehen vor, im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses ein Kontaktcafé einzurichten. Dieses soll einige Stunden täglich geöffnet sein und durch pädagogische Fachkräfte betreut werden. Der Treffpunkt soll zudem mit weiteren Hilfsangeboten, zum Beispiel der Drogenberatungsstelle, zusammenarbeiten, um die Menschen vielfältig und wirkungsvoll zu unterstützen.

Auch die oberen Stockwerke sollen wie bisher für soziale beziehungsweise gemeinnützige Zwecke genutzt werden. Die Hansestadt hatte hier zuletzt unbegleitete geflüchtete Jugendliche untergebracht. Künftig könnten dort Menschen in besonderen Notlagen vorübergehend ein Zuhause finden – als Übergang zu einer dauerhaften Unterkunft und angelehnt an das „Housing First“-Konzept.

„Sollte das Projekt umgesetzt werden, laden wir Interessierte aus der Nachbarschaft natürlich ein, um über die Pläne zu berichten“, sagt Lüneburgs Sozialdezernentin Gabriele Scholz. Die finale Entscheidung trifft der Rat der Hansestadt – das Thema steht am 12. Februar auf der Tagesordnung. (SP/JVE)



In der Lüneburger Innenstadt werden auch in diesem Jahr Streetworker vom Lebensraum Diakonie im Auftrag der Hansestadt unterwegs sein. Auf einen entsprechenden neuen Vertrag haben sich Stadtverwaltung und Diakonie geeinigt. Zwei Mitarbeitende der Diakonie sind ab jetzt wie in den vergangenen Jahren von Montag bis Freitag im Einsatz. Zum Ende des Jahres 2025 war der Vertrag zwischen der Hansestadt Lüneburg und der Diakonie regulär ausgelaufen. Eine gesetzlich erforderliche Ausschreibung musste erfolglos abgebrochen werden, da auch das Angebot der Diakonie die Kriterien der Ausschreibung nicht erfüllte. „In konstruktiven Gesprächen haben wir eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden“, sagt Lüneburgs Sozialdezernentin Gabriele Scholz. Dabei kommt die Hansestadt den veränderten Rahmenbedingungen der Diakonie entgegen: Zusätzlich zu dem Auftrag an die Diakonie plant die Hansestadt, eine weitere Stelle für die aufsuchende Sozialarbeit auszuschreiben. Diese Person soll das Team der Diakonie ergänzen. Insgesamt bleibt die Gesamtsumme der Wochenarbeitsstunden im Bereich Streetwork damit gegenüber dem Vorjahr konstant. Die Streetworker sprechen insbesondere Personen an, die kaum oder keinerlei Anbindung an bestehende Hilfesysteme haben. Hauptaufgabe ist es, Vertrauen aufzubauen, sie niedrigschwellig zu unterstützen und zu stabilisieren. Dazu soll den Menschen ein



STREETWORK IN DER INNENSTADT

Zugang zu Hilfsangeboten vermittelt werden. „Die Arbeit lebt von der engen Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Kommunalen Ordnungsdienst, den Fachdiensten der Hansestadt, der Poli-

zei und weiterführenden Institutionen“, sagt Tanja Mainz, Vorstandsvorsitzende des Lebensraum Diakonie e. V. (SP/IVE)

**Elbstrom
voraus!**
STROM VON DER EVDB AG.



WIR SIND DA! SEIT ÜBER 110 JAHREN.

Unsere günstigen Strom-Tarife: **Elbstrom12** und **Elbstrom24**
Wir garantieren eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten.
Vergleichen Sie uns!



Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de


ENERGIEVERSORGUNG
Dahlenburg-Bleckede AG

SPORT-SPEKTAKEL: EISHOCKEY IN ADENDORF



Der Adendorfer EC reitet weiterhin auf der Erfolgswelle. Im Dezember und Januar gewann das Team den Großteil seiner Spiele in der Eishockey-Regionalliga Nord sowie im OsWeNo-Pokal. Gerade im Pokalwettbewerb, gemeinsam mit den Regionalligen West und Ost ausgetragen, glänzte der AEC. Unter großem Jubel der Adendorfer Fans besiegten die „Heidschnucken“ erst das hessische Lauterbach sowie das rheinland-pfälzische Diez-Limburg. Dann schmissen sie in zwei Halbfinalspielen die Harzer Falken aus dem Wettbewerb und stehen nun im Finale gegen Dortmund. Das entscheidende Spiel um den Titel wird am Sonntag, **1. Februar** im Walter-Maack-Eisstadion ausgetragen.

Mit Blick auf den Saison-Endspurt und die entscheidende Phase in der Regionalliga Nord haben die Verantwortlichen des AEC den Kader dabei nochmals verstärkt. Die drei Finnen Joni Kuoppala, Timi Liivalahti (beide Verteidiger) und Roni Salmenkangas (Torhüter) geben dem Team gerade im Defensivspiel weitere Qualität und Breite. Dabei sah der AEC über weite Strecken der Saison spielerisch bereits sehr gut aus. Zum Saisonauftakt gelangen den Heidschnucken gleich zehn Pflichtspielsiege in Folge und auch danach wurden die meisten Aufgaben bravourös gemeistert.

Nun stehen also die spannendsten Wochen bevor – und die ganze Region fiebert mit dem Adendorfer EC mit. Zu den Heimspielen pilgern teilweise wieder über 1.500 Fans, die das Walter-Maack-Eisstadion ins berühmt-berüchtigte „heißeste Kühlhaus des Nordens“ verwandeln. AEC-Geschäftsführer Kevin Matheja findet entsprechend lobende Worte: „Was die Fans in dieser Saison wieder liefern, ist ganz großes Kino. Sie pushen das Team und verwandeln die Tribünen in einen blau-gelben Partytempel. Davon können andere Clubs nur träumen. Das wissen neben den Spielern auch die Gemeinde Adendorf sowie unsere Sponsoren sehr zu schätzen.“

In den letzten Hauptspielen der Saison geht es für die Adendorfer darum, möglichst verletzungsfrei zu bleiben, sich für die anstehenden Play-Offs einzuspielen und dafür auch möglichst die Pole-Position in der Tabelle zu halten.

In naher Zukunft stehen neben dem Pokalfinale am 1. Februar noch drei Heimspiele in der Liga auf dem Programm: Am Freitag, **30. Januar** sind die Crocodiles Hamburg zu Gast. Die Hamburger sind

einer der stärksten Mitfavoriten in der Liga und werden ihrerseits ein großes Publikum mitbringen. Am Freitag, **6. Februar** kommen die Jadehaie aus Sande nach Adendorf. Das letzte reguläre Heimspiel findet schließlich am Freitag, **13. Februar** mit einem absoluten Topspiel statt. Mit den Harzer Falken gastiert der amtierende Meister und vielleicht ärgste Konkurrent im Walter-Maack-Eisstadion.

Alle drei Spiele garantieren Spannung und Stimmung gleichermaßen. Gerade zum Ende der Saison werden die Zuschauerzahlen bei den Spielen noch einmal größer. Dies gilt auch für die Play-Offs, die dann voraussichtlich am 20. Februar beginnen. Vielleicht wird das Walter-Maack-Eisstadion sogar das eine oder andere Mal ausverkauftes Haus melden. Wer live dabei sein möchte, sollte entsprechend schnell sein: Tickets für alle Spiele gibt es über die vereins-eigene Webseite www.adendorfer-ec.com im Vorverkauf. Sitzplätze sind für einige der anstehenden Heimspiele bereits ausverkauft. Gute Voraussetzungen also dafür, dass die treuen und euphorischen Fans die Adendorfer Eishockey-Cracks zu ihren ganz großen Zielen pushen. (AEC)





Die SVG, hier mit Joscha Kunstmam (beim Schmetterball) und Daniel Gruvaeus (r.), hatte kürzlich in der Champions League mit Zawiercie den Finalisten des letzten Wettbewerbs zu Gast. Und die Polen um Kapitän Mateusz Bieniek (Nr.20) und Miguel Tavares mussten sich mächtig strecken für ihren Sieg

DER SCHWIERIGE SVG-TANZ AUF DREI HOCHZEITEN

WICHTIGE PHASE FÜR DIE LÜNEBURGER VOLLEYBALLER
IN DER BUNDESLIGA, IM POKAL UND IN DER CHAMPIONS LEAGUE

Wer sich für Volleyball auf Spitzenniveau begeistert, kommt in diesen Wochen voll auf seine Kosten. In der Lüneburger LKH Arena jagt ein Höhepunkt den nächsten. Für Lokalmatador SVG Lüneburg ist es da bei einem Tanz auf drei Hochzeiten schwierig, nicht aus dem Tritt zu kommen. Zumal in allen drei Wettbewerben – Bundesliga, Pokal, Champions League – vorentscheidende Schrittfolgen sich in schneller Folge abwechseln. Im Ligabetrieb hielt die Siegesserie des Vizemeisters auch im neuen Jahr an, doch der einstige Vorsprung auf Titelverteidiger Berlin als ersten Verfolger begann zu bröckeln von einst fünf auf drei Punkte vor dem Gastspiel des Abonnementssmeisters der letzten Jahre an der Ilmenau (nach Redaktionsschluss dieses Heftes).

Denn glatten Siegen in Dachau (3:1), gegen Karlsruhe (3:1), gegen Ludwigsburg (3:0) und bei den Volley Goats Mitteldeutschland in Halle/Saale (3:0) folgten knappe Tiebreak-Siege gegen Ha-

ching München und bei den Netzhoppers Königs Wusterhausen, also jeweils ein 3:2 gegen Underdogs – ein Ergebnis, für das es nur zwei statt drei Punkte gibt. So kam Berlin wieder heran an den Tabellenführer und schöpfe nach verpatztem Saisonstart und schließlich Trainerwechsel im Januar neue Hoffnung, seine Vormachtstellung bestätigen zu können.

Während die Liga-Hauptrunde noch bis 21. März läuft, ehe feststeht, wie es in den Playoffs der ersten Acht genau weitergeht, fällt in diesem Monat in der Champions League die Entscheidung, ob die LüneHünen im internationalen Geschäft bleiben. In der Gruppenphase gab es nach dem Auftakt-3:1 gegen Lissabon erwartungsgemäß nichts mehr zu holen, zu stark waren die polnischen Topteams Rzeszow und Zawiercie. Beim deutlichen 14:25, 15:25, 19:25 in Rzeszow Anfang Januar kamen erschwerend die Reise-Erschwernisse nach dem Wintereinbruch hinzu.

Beim 19:25, 21:25, 22:25 gegen Polens Vizemeister Zawiercie, immerhin auch in der letzten Champions-League-Saison erst im Finale knapp von Peru/Italien gestoppt (2:3), zeigten die LüneHünen dann aber ihr wahres Gesicht und begeisterten 3.000 Fans in der LKH Arena. Dennoch wird es nach den drei Rückspielen wohl bestenfalls auf Gruppenplatz 3 hinauslaufen, was bedeuten würde, dass die SVG eine Wettbewerbsstufe tiefer im Viertelfinale des CEV Cups weitermachen dürfte.

Viele Gedanken drehen sich aber schon um das deutsche Pokalfinale am 28. Februar. Die SVG, die dieses Event zum vierten Mal (und auch zum vierten Mal gegen Friedrichshafen) erreicht hat, wollen hunderte erwartungsfrohe Fans nach Mannheim begleiten. Der Verein hat es geschafft, einen Sonderzug für sie zu chartern – Abfahrt von Lüneburg ohne Halt direkt bis vor den Bahnhof an der SAP Arena. So etwas gab es in Volleyball-Deutschland noch nie. (SVG)



VALENTINSTAG – NOCH ZEITGEMÄß?

Weil es just zu dem Termin, den wir uns für unseren Stadtrundgang ausgeguckt hatten, Stein und Bein fror, waren wir heilfroh, dass wir uns ein herzerwärmendes Thema vorgenommen hatten: der Valentinstag am 14. Februar. Es soll ein Tag der Liebe sein, hat seinen Ursprung im 3. Jahrhundert und ist dem Heiligen Valentin gewidmet, einem Märtyrer, der heimlich Paare getraut hat. Heute ein Tag, an dem sich Partner zum Beispiel mit Blumen, kleinen Geschenken und Liebesbotschaften ihre Wertschätzung zeigen.

Welche Bedeutung hat er für Sie?, wollten wir von den Leuten wissen, die wir auf der Straße ansprachen. Hier deren Antworten:



Erika Dieterich (70),
Rentnerin aus Bardowick

Vergessen werd ich den nicht, denn am 14. hat mein Mann Geburtstag. Die Liebe hat nun schon bis zur Goldhochzeit gereicht, auch ohne Valentin.



Roman Berthold (35),
aktuell in Elternzeit

Ich finde, es ist eine schöne Gelegenheit, eine kleine Freude zu bereiten, vielleicht etwas zusammen unternehmen.



Biene Gültow (66),
Rentnerin aus Jestedburg

Ich hab' keine Beziehung zu diesem Tag. Wenn man sich liebt, kann man sich das auch an jedem anderen Tag zeigen.



Britta Schulz (65),
Stadtführerin aus Lüneburg

Valentinstag hat für mich keine besondere Bedeutung. Aber klar freue ich mich über eine kleine Aufmerksamkeit. Das ist für mich aber nicht abhängig von diesem Tag, spontan gefällt mir besser.



Samuel Saller (27), begeisterter SVG-Fan aus Dresden
(eigens zum Zawiercie-Spiel angereist)

Ich habe bisher nie was verschenkt, hab aber jetzt endlich einen netten Grund dazu.



Gudrun Heers-Schuldt (69),
Rentnerin aus Betzendorf

Der Tag hat für mich keinerlei Bedeutung, das ist heute doch nur noch Kommerz, da will ich nicht mitmachen.



„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: GRAPENGIEßERSTRÄßE





STYLISCH BACKEN

Dekorativ, praktisch und voller Backfreude! Das 17-teilige Cupcake Tools Set im edlen Buchformat mit Stoffbezug und geprägter Aufschrift enthält alles, was man zum Cupcake-Backen benötigt: einen robusten Küchenspatel, zehn wiederverwendbare Cupcake-Förmchen aus Silikon sowie einen Spritzbeutel mit fünf auswechselbaren Spritztüllen. Das wunderschöne und nützliche Geschenk für Backfans, Cupcake-Liebhaberinnen und ambitionierte Hobbybäckerinnen und -bäcker. **Cupcake-Set im Aufbewahrungsbuch, Cupcake 17-teilig, 54,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



KLEIN UND FEIN

Mach deinen Espresso-Genuss zu etwas Besonderem! Mit dieser süßen Snoopy Espressotasse aus hochwertigem 304er Edelstahl startest du jeden Tag mit einem kleinen Mood-Booster. Der Becher ist kompakt, robust und bringt durch das liebevolle Peanuts-Design sofort gute Laune auf den Tisch. Der doppelwandige Edelstahl hält deinen Espresso angenehm warm, ohne dass der Becher außen heiß wird. **Snoopy Espressotasse Edelstahl Peanuts Mauer, 14,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



KOCHEN MIT HERZ

Mit dieser Pfanne in Herzform wird Kochen zur Liebeserklärung! Die charmante Herzform macht jedes Gericht zu etwas Besonderem: ein Spiegelei in Herzform, fluffige Pancakes oder sogar kleine herzige Omelettes – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein perfektes Geschenk für deinen Partner oder für dich selbst, wenn du deinem Alltag ein bisschen mehr Herz schenken willst. **Herz-Bratpfanne, 9,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFWSTOCKUNG**

***ANBAUTEN**

***GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

SICHERER STAND IM BAD

Feuchte Fliesen, Spritzwasser und Seifenreste machen das Bad zur gefährlichen Rutschfalle: Ein falscher Schritt nach dem Duschen, schon fehlt der Halt. Laut Aktion Das sichere Haus passieren jährlich rund 3,2 Millionen Unfälle in den eigenen vier Wänden. Fliesenböden, Flächen vor Dusche und Wanne und die Laufwege stellen oft ein Risiko dar. Für Abhilfe sorgt eine nachträgliche Anti-Rutsch-Behandlung: Nach der Reinigung wird ein Konzentrat aufgetragen, das die Oberflächenstruktur dauerhaft griffiger macht, ohne die Optik zu verändern.

→ GESEHEN BEI www.supergrip.de



SAG'S DEUTLICH

Warum nur eine Kappe tragen, wenn du sie auch sprechen lassen kannst? Gestalte deine Kappe mit deinem ganz persönlichen Text. Du kannst aus verschiedenen Schriftarten und Farben wählen, so dass deine Kappe einzigartig wird. Ob in klassischem Schwarz oder in einer der anderen Farben – diese Kappe passt immer.

Bestickte Kappe mit Text, 19,99 €

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

SÜße Atmosphäre

Der Kuchenstück-Kerzenhalter ist mehr als nur ein Kerzenhalter – er ist ein dekoratives Highlight für dein Zuhause. Mit seinem verspielten Design im Stil eines Stücks Kuchen bringt er einen Hauch von Süße in jeden Raum.

Kuchenstück-Kerzenhalter, 14,99 €

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



FRED WEDDERIEN
KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

📞 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr





DAMIT DIE AUGEN „DURCHATMEN“ KÖNNEN

Auf den ersten Blick sehen alle Kontaktlinsen gleich aus, doch der Schein trügt. Tatsächlich hat das Material Einfluss auf Tragekomfort, Leistung und Augengesundheit. Wer bereits eine Kontaktlinse trägt oder damit starten will, sollte sich beim Augenoptiker nach Einmalkontaktlinsen aus Silikonhydrogel erkundigen. Denn diese lassen deutlich mehr Sauerstoff an die Augen als Tageslinsen aus Hydrogel. Eine gute Sauerstoffversorgung ist für die Augen elementar und sorgt dafür, dass die Augen klar, weiß und gesund bleiben.

→ GESEHEN BEI www.coopervision.de

BLUMIGE AUSZEIT

Das Badesalz mit Trockenblumen ist eine Einladung zur Entspannung.

Mit getrockneten Blüten und dem Duft von Jasmin und Rose verwandelst du dein Bad in ein blumiges Paradies. Perfekt für eine Auszeit vom Alltag oder als besonderes Geschenk für Blumenliebhaber. **Badesalz mit Trockenblumen, 9,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbags.de



HAUPTSACHE GUT AUSSEHEN

Manchmal kommt man spät – aber dafür sieht man gut aus. Diese pinke Mütze mit dem Spruch „better late than ugly“ hält nicht nur warm, sondern bringt Humor und Style in graue Wintertage. Ein echtes Statement für alle, die Mode, Zeit und die eigene Optik nicht allzu ernst nehmen. **Mütze pink „better late than ugly“, 12,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

Lackier & Karosserie
Center Lüneburg



Meisterbetrieb

- **Fahrzeuglackierung und -folierung**
- **Unfallreparatur/-instandsetzung**
- **Autoglas**
- **Hagelschadenentfernung/Dellendoktor**
- **Schadenabwicklung mit allen Versicherungen**



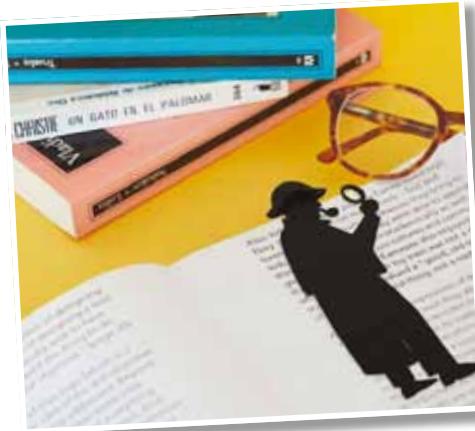
lackierkarosseriecenterlg



DIE BESTEN ELTERN DER WELT

Kuschelig, bequem und mit einer ordentlichen Portion Liebe: Dieser personalisierbare Kapuzenpullover ist genau das richtige Geschenk für die coolste Mom, den lässigsten Dad oder beide zusammen. Du bestimmst, was draufsteht, ob ein liebevoller Titel, ein witziger Insider oder einfach ein ehrliches „Beste Mama/Papa der Welt“. **Personalisierbarer Kapuzenpullover Cool Moms & Dads Club, 39,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



SCHMÖKER-GEHILFE

Tauche ein in die Welt der Krimis und spannenden Geschichten – mit dem Lesezeichen Sherlock. Die markante Silhouette mit Detektiv-Hut und Pfeife zeigt den berühmtesten Ermittler der Literaturgeschichte und bringt ein Stück Krimi-Atmosphäre direkt in dein Buch. Ein stilvolles Accessoire, das Lesefreude und Design gekonnt verbindet. **Lesezeichen Sherlock, Kunststoff schwarz, 9,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

IMMER AUF TEMPERATUR

Diese hochwertige Thermoflasche aus Edelstahl ist der ideale Begleiter für Alltag, Outdoor, Reisen oder Büro. Mit einem Fassungsvermögen von einem Liter bietet sie ausreichend Platz für heiße oder kalte Getränke und ist dank der zwei doppelwandigen Edelstahlbecher perfekt zum Teilen geeignet. Die Doppelwand-Isolierung hält Getränke bis zu 24 Stunden heiß oder kalt. Der auslaufsichere Deckel aus Edelstahl und BPA-freiem Kunststoff sorgt dafür, dass im Rucksack oder in der Tasche nichts ausläuft.

Isolierflasche Duo mit 2 Bechern, 1 l, Edelstahl, 59,95 €

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



IM RECHTEN LICHT

Kompakt, pink, smart und modern: Der LED-Schminkspiegel von fisura ist kein klassischer Spiegel, sondern ein stylisches Beauty-Gadget. Mit seinem klaren Tablet-Design und der handlichen Größe von 13,5 x 19,7 Zentimetern ist er immer dort, wo du perfektes Licht für dein perfektes Aussehen brauchst. Technisch überzeugt das Gadget mit einer Ladedauer von zirka zwei Stunden und einer Nutzungszeit von etwa zweieinhalb bis drei Stunden – ideal für mehrere Stylings ohne ständiges Nachladen. **Schminkspiegel mit LED-Licht, tragbar, „better late than ugly“, 22,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



WINSEN

Nicht nur für Winsens Einwohner von Bedeutung sind die Top-Adressen, die sich hier präsentieren. Die Auswahl der Unternehmen spiegelt zudem die Vielfalt der Gewerbe wider, die sich sowohl in der reizvollen Innenstadt als auch in den wachsenden Gewerbegebieten an den Einfallstraßen in die Kreisstadt befinden.



HEIZUNGSTECHNIK

GIG

Wärme für heute, Sicherheit für morgen: Als regionaler Meisterbetrieb sorgt die Gesellschaft für Industrie- und Gebäudetechnik (GIG) für ein zuverlässig warmes Zuhause – mit modernen, effizienten Heizungsanlagen und persönlicher, ehrlicher Beratung, die zu den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden passt. Qualität, Verlässlichkeit und ein starkes Team stehen hier im Mittelpunkt. Von der ersten Idee bis zur sauberen Planung bietet GIG eine persönliche, kompetente und zuverlässige Begleitung.



Gesellschaft für Industrie- und Gebäudetechnik

GIG Gesellschaft für Industrie- und Gebäude-technik mbH
Max-Planck-Straße 19 · 21423 Winsen
Tel. (0 4171) 89 08 06 - 0
www.gigmbh.de/heizungstechnik
E-Mail service@gigmbh.de

BACKWAREN

SOETEBIERS DORFBÄCKEREI



Ehrliches Handwerk. Regionale Verantwortung. Seit 1901. Soetebier ist eine der letzten echten Familienbäckereien der Region. Seit 125 Jahren wird hier mit Leidenschaft nach traditionellen Rezepten gebacken. Soetebiers Stärke ist kompromisslose Regionalität: Korn aus maximal 30 Kilometern Entfernung, kurze Wege, volle Transparenz, bester Geschmack – vom Mahlwerk bis zum fertigen Gebäck. Gebacken wird in der Backstube in Scharmbeck und von hier aus täglich in 14 Filialen frisch geliefert. Mit REGIO PUR werden regionale Produzentinnen und Produzenten und Handwerksbetriebe vernetzt.

SOETEBIERS DORFBÄCKEREI GMBH

Scharmbecker Dorfstraße 2 a · 21423 Winsen
soetebackt.de · regiopur.org
Mo bis Fr 5:30 bis 18 Uhr, Sa 7 bis 16:30 Uhr,
So/Feiertage 7:00 bis 16:30 Uhr



SOETEBIER



AUTO & REIFEN

BRS BOELTER'S REIFEN STORE



Udo Boelter, Inhaber von Boelter's Reifen Store, und sein zwölfköpfiges Team bieten ihren Kunden den kompletten Service rund ums Auto. Ob Reparaturen aller Fabrikate, Inspektion, Radwechsel, Achsvermessung, HU/AU-Abnahme oder Bremsenservice – in Boelters Werkstatt bleibt kein Wunsch in Sachen Auto offen. Auch ein umfangreiches Sortiment an Autoreifen, Felgen und Zubehör ist hier erhältlich. Bei speziellen Wünschen und für ein individuelles Angebot ist Boelter per E-Mail unter info@brs-winsen.de erreichbar.

BRS BOELTER'S REIFEN STORE E.K.

Geschäftsführer Udo Boelter
Otto-Hahn-Straße 71 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 87 67 87
www.brs-winsen.de
Mo-Fr 8-17, Sa 9-12 Uhr



BELEUCHTUNG

ELEKTRO KÖNIG



Elektro König ist seit über 60 Jahren der Experte in Sachen Licht, Lichtsysteme, Wohnraumleuchten sowie Elektrogrößgeräte. Das Fachgeschäft führt auf mehr als 400 Quadratmetern Produkte namhafter Hersteller und ist kompetenter Ansprechpartner für die fachmännische Installation von Beleuchtung und jegliche Elektroarbeiten. Auch Außenbeleuchtung, der E-Check sowie Lüftungsanlagen gehören zum Angebot des Betriebes.

ELEKTRO KÖNIG

Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11
www.leuchten-koenig.de
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr,
erster Sa im Monat 9-16 Uhr





TOPINAMBUR-SUPPE

ZUTATEN: (etwa 6 Portionen)

TOPINAMBUR-SUPPE:

100 g Zwiebeln

500 g Topinambur

2 EL Speiseöl, z. B. Rapsöl

100 ml Weißwein

600 ml Brühe, z. B. Gemüsebrühe

1/2 Sternanis

etwa 240g Dr. Oetker Crème fraîche Classic

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

1 Pr. Zucker

ROTE-BETE-EINLAGE:

1-2 EL Rote-Bete-Saft

etwa 60 g Dr. Oetker

Crème fraîche Classic

etwas gehackter Salbei

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

ZUBEREITUNG:

GEMÜSE VORBEREITEN: Zwiebeln abziehen und in Würfel schneiden. Topinambur schälen und in Würfel schneiden.

TOPINAMBUR-SUPPE KOCHEN: Öl in einem großen Topf erhitzen und die Zwiebel- und Topinamburwürfel bei mittlerer Hitze darin dünsten. Mit Weißwein ablöschen, etwas einkochen lassen. Brühe und Sternanis zugeben, aufkochen und bei mittlerer Hitze etwa 35 Minuten mit Deckel gar kochen.

TOPINAMBUR-SUPPE PÜRIEREN UND PAS-

SIEREN: Sternanis entfernen. Crème fraîche unter die Suppe rühren, dann pürieren und durch ein Sieb passieren. Die Topinambur-Suppe mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

ROTE-BETE-EINLAGE: Crème fraîche mit Rote-Bete-Saft einfärben. Die Portionen Topinambur-Suppe jeweils mit einem Klecks Rote-Bete-Creme und etwas Salbei garnieren.



SCHWARZWURZEL-SALAT



ZUTATEN:

(etwa 6 Portionen)

FÜR DAS BACKBLECH:

BROTCHIPS:

3 Scheiben Weizenmischbrot (dünne geschnitten (etwa 4 mm))

2 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl Salz

SPECKCHIPS:

½ EL Speiseöl, z. B. Olivenöl

125 g Bacon (Frühstücks-Speck) (etwa 7 Scheiben)

FELDSALAT-PESTO:

100 g Feldsalat

1 Knoblauchzehe

25 g Dr. Oetker gehackte Pistazien

1 Pck. Dr. Oetker Finesse Geriebene Zitronenschale

8 - 10 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

SCHWARZWURZELN:

1 kg Schwarzwurzeln

1 EL Zitronensaft

2 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

2 EL französischer Wermut

3 EL Essig

2 TL Honig

AUßerdem:

4 EL Granatapfelkerne

1 EL gehobelter Parmesan

Zubereitung: 60 Minuten

ZUBEREITUNG:

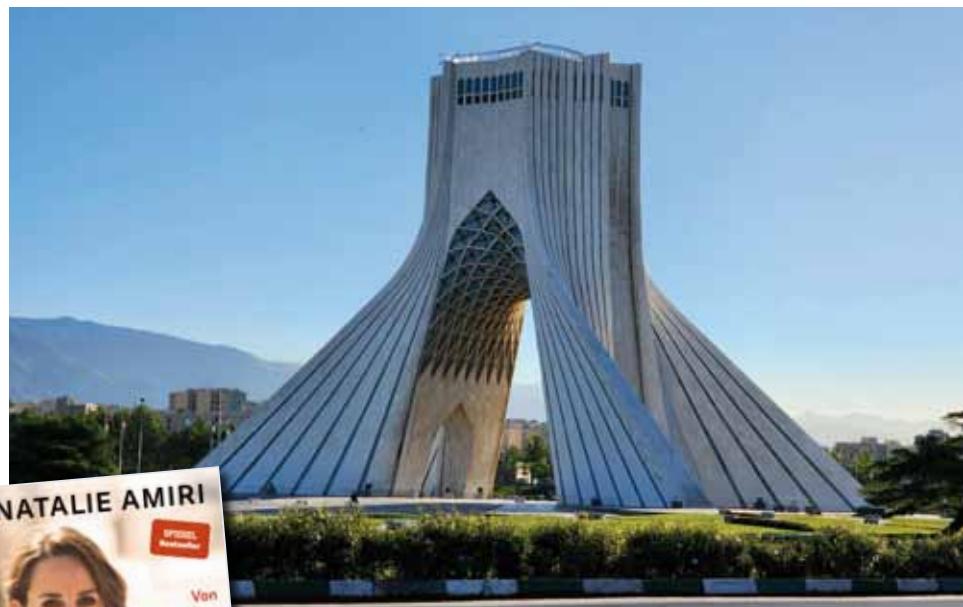
VORBEREITEN: Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen (Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C).

BROTCHIPS SELBER MACHEN: Brotscheiben von beiden Seiten mit Öl bestreichen und auf das Backblech legen. Backen, Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 15-20 Minuten. Brotchips mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und mit Salz bestreuen. Scheiben erkalten lassen und nach Belieben in kleine Stücke teilen.

SPECKCHIPS ZUBEREITEN: Öl in einer Pfanne erhitzen. Speckscheiben von beiden Seiten kross braten. Auf Küchenpapier erkalten lassen. Nach Belieben in grobe Stücke zerteilen.

FELDSALAT-PESTO ZUBEREITEN: Feldsalat putzen, vorsichtig waschen und abtropfen lassen. Knoblauch abziehen und etwas zerkleinern. Salat, Knoblauch, Pistazien, Finesse und Öl in einem Blender oder im Rührbecher mit dem Pürierstab pürieren. Pesto mit Salz und Pfeffer abschmecken.

SCHWARZWURZELN: Schwarzwurzeln schälen, in schräge Scheiben schneiden, mit etwas Zitronensaft beträufeln und durchmischen. Schwarzwurzeln mit Küchenpapier gut trocken tupfen. 1 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen und die Schwarzwurzeln etwa 10 Minuten farblos bei schwacher Hitze dünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Wermut und Essig dazugeben und einmal kurz aufkochen. Honig unterrühren und mit Salz, Pfeffer abschmecken. 1 EL Öl zum Schluss dazugeben. Schwarzwurzeln in eine Schüssel geben und erkalten lassen. 2 EL vom Feldsalat-Pesto beiseitestellen. Schwarzwurzeln mit dem restlichen Pesto vermengen. Granatapfelkerne dazugeben und auf einer Platte anrichten. Mit gehobeltem Parmesan, zerkleinerten Speck- und Brotchips bestreuen. Restliches Pesto um den Salat auf die Platte spritzen.



NATALIE AMIRI

DER NAHOST-KOMPLEX

UMFASSEND Wenn man versucht, die Geschichte des Nahen Ostens zu verstehen, ist es, als würde man die Züge eines Schachspiels verfolgen – jedoch auf vielen Schachbrettern gleichzeitig. Jeder Zug auf dem einen Brett löst Bewegungen auf den anderen aus. Der 7. Oktober hat das vernetzte Spiel im Nahen und Mittleren Osten noch einmal in eine neue Phase katapultiert: Inzwischen ist die Hamas keine Gefahr mehr, die Hisbollah im Libanon massiv geschwächt, die Islamische Republik Iran hat ih-



JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Ein Buch aus Geschichten, die zeigen, wie eng alles miteinander verknüpft ist

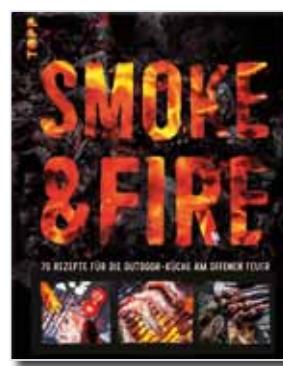
ren Verbündeten in Damaskus verloren, die Bevölkerung begeht abermals und vielleicht entscheidend auf gegen das Regime. Die gesamte Region kann sich in Richtung Frieden bewegen – oder ein einziger falscher Zug lässt alles in sich zusammenbrechen. Natalie Amiri hat auf ihren Reisen mit Frauen aus Gaza gesprochen, mit Angehörigen entführter Geiseln und den kurdischen Kämpferinnen in Rojava. Ihr Buch ist ein Mosaik aus Stimmen, Ängsten, Hoffnungen und Widersprüchen. **Natalie Amiri, Penguin, 25 €**



GIULIA ENDERS

ORGANISCH

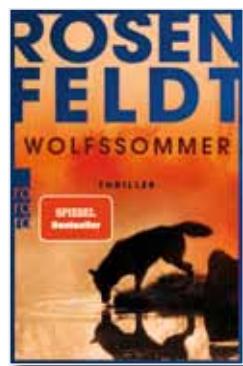
PRÄZISE Tief in unserem Inneren wirken Kräfte, die uns Tag für Tag schützen, heilen und am Leben halten – meist, ohne dass wir es bemerken. Giulia Enders nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Sie zeigt, wie unser Innerstes mit erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert und uns immer wieder neue Wege aufzeigt. Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen öffnet dieses Buch nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern inspiriert dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen.

Ullstein, 24,99 €

DREES KOREN

SMOKE & FIRE

INNOVATIV Erleben Sie die authentische Kunst des Grillens und Räucherns mit dem perfekten Grillbuch für alle, die die handwerklichen Ursprünge des Grillens und Räucherns lieben. Lernen Sie, wie Sie mit einfachen Techniken und dem Element Feuer unter freiem Himmel oder sogar in der Erde über 70 rustikale Grillrezepte zubereiten. Dieses Grillbuch bietet eine beeindruckende Vielfalt an Gerichten: von saftigen Steaks, Ribs und Lammburgern über ganze Hummer, bis hin zu überraschenden Kreationen, wie geräucherter Eiscreme. Lassen Sie sich von kreativen Grillideen inspirieren!

frechverlag, 26 €

HANS ROSENFELDT

WOLFSSOMMER

SPANNEND In der schwedischen Stadt Haparanda, nahe der finnischen Grenze, findet man eine tote Wölfin, in ihrem Magen menschliche Überreste. Als Polizistin Hannah Wester und ihre Kollegen in den Wäldern die Leiche entdecken, führt sie die Spur zu einem Drogendeal, der in Finnland blutig endete. Aber wie ist der Tote in den Wäldern von Haparanda gelandet? Wo ist das Geld, wo sind die Drogen? Das fragt sich auch Profi-Killerin Katja, die den Auftrag hat, beides zurückzubeschriften. Doch sie ist nicht die Einzige, die auf dem Weg nach Haparanda ist. Die kleine Grenzstadt wird zum Schauplatz brutaler Ereignisse

Rowohlt, 12 €



BANDTIPP DES MONATS

KIEW

Was passiert, wenn du zwischen einen Bass und eine Gitarre einen ganzen Tisch voller Effekte, Controller, Mixer, Synths und Grooveboxen stellst? Dann werden mit Sicherheit in kurzer Zeit KiEw aus Lüneburg die Bühne betreten und ein Feuerwerk aus tanzbarem Sound zwischen dadaistischem Electropunk, Rhythm'n'Noise und breakbeatgeladenem Industrial-Techno abfackeln. KiEw sind bereits 35 Jahre auf den Brettern der Welt unterwegs und haben weder was von ihrer Energie und Roh-

und viele Überredungen später standen KiEw dann doch bei einer Geburtstagsfeier von Freunden auf der „Bühne“. Weitere 45 Minuten später wurde das „nie live Auftreten“ für immer über Bord geworfen und KiEw bereisten in den Folgejahren die weiße Welt und bespielten Clubs und Festivals nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, Schweiz, Italien, Dänemark, Belgien, Portugal, Polen, Russland, Rumänien, Lettland, Kanada, USA, UK. Ein gewisses Faible für Geburtstagsfeiern und Jubiläen ist dabei immer Bestandteil gewesen, weswegen die Jahre 7, 15, 20, 23, 25, 27 unter anderem in Lüneburg im Varnos und Anna & Arthur, in Hamburg im Tonwerk und mehrfach im Hafenklang und sogar in Leipzig in der Moritzbastei exzessiv gefeiert wurden. Große Festivals, bei denen KiEw, über die Jahre zum Trio geschrumpft, Dauergast sind, wurden ebenso zelebriert wie 2011 die Einladung von Phillip Boa & The Voodooclub, als Support mit auf Tour zu gehen. Von 2000 bis 2013 veröffentlichten KiEw zahlreiche Tonträger beim Label Out Of Line, seit 2016 veröffentlichen sie auf dem eigenen DIY-Plattenlabel Fischfleischplatten, welches KiEw-Kopf Thedi gegründet hat.

Nun feiert das Trio, aktuell bestehend aus Andreas „Thedi“ Thedens, Matthias Kulcke und Stephan Thiemicke, am Freitag, 6. Februar, ab 18 Uhr die 35 Jahre im Hafenklang Hamburg mit einer wilden Sause mit vielen Freund:innen und einer einmaligen Jubiläumsshows! (JVE)

KULTUR



OLIVER HERLITZKA QUINTETT

Oliver Herlitzka ist ein Gitarrist mit Einflüssen aus Jazz und Rock, der seit vielen Jahren in der norddeutschen Jazzszene aktiv ist. Sein Quintett zeichnet sich durch energetisches Zusammenspiel und seine mitreißenden Live-Auftritte aus. „Between Edges“ ist das neueste Album, das die Vielseitigkeit und das Können des Ensembles eindrucksvoll unter Beweis stellt. Das Quintett tritt am Samstag, **7. März**, 20 Uhr im One World Reinstorf auf.



ABBA - THE CONCERT

Eine der europaweit erfolgreichsten ABBA-Tribute-Shows tourt erneut durch Deutschland - und erweckt das legendäre ABBA-Konzert von 1979 aus der Londoner Wembley-Arena zu neuem Leben. Die italienische Kultband ABBAMUSIC und das Team von „ABBA - The Concert“ bieten ein Live-Erlebnis, in dem Glitzer, Glamour und die unsterblichen Songs von ABBA neu entfacht werden. Am Sonntag, **1. Februar**, 19 Uhr gastiert die Show im LEBESKIND Auditorium.

DAS PHANTOM DER OPER KEHRT ZURÜCK

THEATER LÜNEBURG IM FEBRUAR

HOCHAKTUELL Für neun zusätzliche Vorstellungen „Love Never Dies“ kehrt ab dem 20. Februar das Phantom der Oper zurück – und mit ihm die Musicalstars Thomas Borchert, Navina Heyne, Anna Langner und Oliver Arno. Sie stehen gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des Theaters und Akteurinnen und Akteuren der Akademie Junges Musiktheater auf der Bühne und sorgen für einen unvergesslichen Abend voller Dramatik und Menschlichkeit.

Die Tanzkompanie und die Lüneburger Symphoniker laden zum Träumen ein: „Und fiel in einen tiefen Schlaf“ heißt der Tanzabend von Olaf Schmidt, der – inspiriert von Tschaikowskys „Dornröschen“ – zwischen märchenhafter Poesie und zeitgenössischer Sensibilität sowohl das Kind in uns berührt als auch den wachsamen Blick des Erwachsenen herausfordert. Das Schauspiel beschäftigt sich mit unserem Umgang mit der NS-Zeit: In „Amsterdam“ zieht eine junge Violinistin aus Israel nach Amsterdam und begibt sich – ausgehend von einer unbeglichenen Gasrechnung von 1944 – auf Spurensuche, auch ihrer eigenen Identität. Jasper Brandis, der im letzten Jahr „Die Blechtrommel“ inszeniert hat, verweibt in diesem Abend Vergangenheit und Gegenwart mit lebensbejahender Leichtigkeit (Premiere: 14.02.). Einen Tag früher feiert das Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess und dem Ausschwitz-Prozess um Oskar Gröning mit dem Titel „Anfang – kein Ende“ Premiere. Thematisch begleitend findet „Auf der Suche nach einer neuen Erinnerungskultur“ eine Lesung und Gespräch mit dem Autor Max Czollek (18.02) sowie eine szenische Lesung des Stücks „And now Hanau“ (19.02.) statt. (JVE)

• Infos: www.theater-lueneburg.de



MAGISCHES MUSICAL

1001 NACHT IM NEUEN GLANZ: „ALADIN – DAS MUSICAL“ MIT DEM THEATER LIBERI



HUMORVOLL Am 15. Februar erleben Groß und Klein im Leuphana Zentralgebäude in Lüneburg die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht! Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertealte Geschichte um Aladin, den Jungen mit der Wunderlampe, als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalhits, jede Menge Spannung und ganz viel Humor versprechen beste Live-Unterhaltung!

Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt. Denn Dschafar will endlich den Sultan loswerden und die Macht mit Hilfe einer sagenumwobenen Lampe an sich reißen. Ausgerechnet Aladin soll ihm dabei helfen, doch das Vorhaben geht schief und Aladin sitzt in einer Höhle fest. Auf der Suche nach einem Ausweg

entdeckt er das Geheimnis der Wunderlampe und befreit den mächtigen Dschinni, der sich schnell als echter Freund herausstellt. Aladins Probleme scheinen auf einen Schlag gelöst, denn wo ein Dschinni, da auch drei Wünsche. Doch Magie allein wird nicht reichen, um Yasmin zu helfen und Dschafars finstere Pläne zu durchkreuzen. In der humorvollen Adaption des Theater Liberi zeigt sich schnell, dass die Wunderlampe allein nicht für ein Happy End sorgt.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für „Aladin – das Musical“ in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: Aus welcher Geschichtensammlung stammt das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Aladin“ bis zum 10. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com chicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 15. Februar, 15 Uhr, Leuphana Zentralgebäude Lüneburg, Karten: ab 27 €

BASILKATZ IM WASSERTURM

ABWECHSLUNGSREICH Bei der Musik der Lüneburger Band Basilkatz wechseln sich tanzbare Grooves mit verträumten und nachdenklichen Klängen ab und erzeugen so ein abwechslungsreiches Liveerlebnis. Gegründet wurde die Band 2020 als Singer-Songwriter-Projekt. Durch Trompete, Kontrabass und Drums kamen schnell tanzbare Stücke hinzu. 2023 erschien das erste Album „Polaroid“ und im Herbst 2025 bereits Album Nummer zwei. (JVE)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €



KULTUR- & KNEIPEN-NACHT IN LAUENBURG



Stefan Schael

KLUG Die Tourist-Information Lauenburg/Elbe präsentiert am Samstag, 21. März die 11. Kultur- und Kneipennacht und hat hierfür wieder ein breitgefächertes Programm zusammengestellt. Für alle Veranstaltungen zahlt man nur einmal Eintritt! Die Veranstaltungsmeile reicht in diesem Jahr vom Restaurant Halbmond bis zum Bootshaus an der Elbuferpromenade. Zum ersten Mal ist die Stadtbücherei mit einer Lesung dabei. Hier präsentiert ab 16 Uhr Stefan Schael das Programm „Elvis Presley – Memories“. Musik gibt es unter anderem von JP King und der Oma Becker Combo, der Igor Landy Band, Scofield, Volker Frank & Gernot, Alma Cojo, den Folk Rovers feat. Willy + Frau Hansen, Akio Le & Band, Ben Boles und anderen. (JVE)

TERMIN Samstag, 21. März, ab 16 Uhr, verschiedene Locations in Lauenburg, Karten: VVK 13 € + Geb., www.lauenburg-tourismus.de

HANNAH ARENDT – DIE DENKERIN

EIGENSINNIG Hannah Arendt ist die Denkerin des 20. Jahrhunderts. In ihren Schriften wie in ihrem Leben spiegeln sich die tiefgreifenden Erschütterungen dieser Zeit. Grit Straßenberger präsentiert ein neues, lebendiges Bild dieser außergewöhnlichen Philosophin: Durch den starken Fokus auf die Erinnerungen und Geschichten, die von Freunden, Kollegen und Schülern über Arendt erzählt wurden, lernen wir die Person hinter der Intellektuellen von Weltrang kennen. Ihr Denken war irritierend und eigensinnig, sie eckte überall an. Aber sie war, wie die Liste ihres großen Be-

kanntenkreises zeigt, keine Einzelgängerin, sondern eine „Virtuosin der Freundschaft“, für deren Denken zwischenmenschliche Verbindungen unverzichtbar waren.

Grit Straßenberger ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Demokratietheorie und Zivilgesellschaftsforschung. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 19. Februar, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus, Karten: mail@ligelue.de

„KLASSENGESELLSCHAFT AKUT“

Nicole Mayer-Ahuja



UNGLEICH Die da oben, wir hier unten – in dieser griffigen Formel kommt das Grundgefühl einer neuen Klassengesellschaft zum Ausdruck, in der Solidarität ein Fremdwort zu sein scheint. Die Soziologin Nicole Mayer-Ahuja zeigt, wie sich Arbeit im Kapitalismus der Gegenwart verändert, wie Spaltungslinien zwischen Lohnabhängigen vertieft werden – und wo Potenziale liegen, um Unterschiedlichkeit und Konkurrenz zu überwinden und für gemeinsame Interessen einzutreten. Mit Blick auf prekäre Jobs und qualifizierte Festanstellungen, auf Industrie und Dienstleistungen fragt ihr Buch „Klassengesellschaft akut: Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann“, welche Erfahrungen verschiedene Gruppen von Arbeitenden verbinden.

Nicole Mayer-Ahuja ist Professorin für Soziologie an der Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft. Sie beschäftigt sich mit Arbeit in historischer und transnationaler Perspektive, vor allem mit prekärer Beschäftigung und den Ausprägungen der Klassengesellschaft im 21. Jahrhundert. Das Gespräch mit Martina Sulner in Lüneburg ist eine Veranstaltung des Literaturbüros. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 25. Februar, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, 12 €



IMPROVUM

Improvum, die neue feurige, spritzige Improtheater-Gruppe des Theaters im e.novum bringt frischen Wind, jede Menge Witz und unvorhersehbare Überraschungen auf die Bühne. Kein Skript, nur pure Kreativität – das Publikum wird Teil des Spiels! Zu erleben ist die Improgruppe am Samstag, 28. Februar, 20 Uhr im Theater im e.novum.



IRMELA ROELCKE

Herzstück des Konzertprogramms und der CD „Cloches et Carillons“ der Berliner Pianistin Irmela Roelcke sind Werke der Klaviermusik zum Thema Glocken und Glockenspiele. Roelcke beleuchtet ein breites Spektrum von Glockenklängen. Im Rahmen der Catoire-Konzerne spielt sie am Freitag, 6. März, 19:30 Uhr im Forum der Musikschule Lüneburg.



WARMBLUETIG

Warmbluetig ist ein internationales Jazzquartett unter der Leitung der australischen Gitarristin Danica Hobden. Die Musik ist stark von der australischen Jazzmusikszene und ihrem impressionistischen Kompositionsansatz inspiriert. Am 13. Februar, 20 Uhr, spielt Danica Hobdens Warmbluetig ein JazzIG-Doppelkonzert mit der Cansu Arat Group.

IRLANDS NEUE TANZSENSATION

„DANCE MASTERS – BEST OF IRISH DANCE“

LEBENSFROH „Dance Masters – Best Of Irish Dance“ entführt in die magische Welt, in der traditioneller irischer Steptanz und lebensfrohe Musik eine unvergessliche Geschichte erzählen. Der langjährige Showerfolg bietet eine fesselnde Reise durch 200 Jahre irischer Kultur – frisch, lebensfroh und dynamisch präsentiert.

Die Show erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern und Kleinstädten bis hin zum internationalen Durchbruch dank eines Gastauftrittes beim Grand Prix d'Eurovision 1994.

„Dance Masters“ ist eine Hommage an die unbändige Kraft des irischen Tanzes. Die Show verbindet die feurigen Rhythmen traditioneller irischer Musik mit der unglaublichen Präzision irischer Weltklasse-Stepptänzer, von den ersten zarten Schritten bis hin zu furiosen, leichtfüßigen Tanzexplosionen.

Jede Szene ist sorgfältig choreographiert, um die Jahrhunderte alte Geschichte Irlands durch Tanz zu erzählen. Die rund ein Dutzend irischer Steptänzerinnen und -tänzer haben ihr Handwerk an den besten Irish-Dance-Schulen erlernt. Sie springen, wirbeln und „clicken“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne, unterstützt von kraftvoller Live-Musik, mit klassisch irischen Instrumenten und original irischen Vocals.

Die Szenerie wird untermauert mit Bildern der grünen Insel, ausgestrahlt auf einer großen Video-Leinwand, die auch die ausgefeilten Choreografien live und optimal ins rechte Bild rückt. (JVE)

„Dance Masters – Best Of Irish Dance“



TERMIN Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: VVK ab 42,40 €

ALAIN FREI: „ALLES NEU!“

DER EXPORTSCHLAGER AUS DER SCHWEIZ MIT NEUEM PROGRAMM IN LÜNEBURG



Alain Frei

SCHLAGFERTIG Nachdem die ersten Termine seiner Tour bis auf den allerletzten Platz ausverkauft sind, gibt Alain Frei jetzt neue Termine in den Verkauf – in Deutschland und endlich auch in Österreich und der Schweiz. Die „Ein-Mann-Boyband“ der deutschsprachigen Comedy ist mit seinem mittlerweile sechsten Bühnenprogramm auf Tour. Diesmal ganz nach dem Motto: „Alles Neu!“

Alain Freis einzigartige Komik zeichnet sich, entgegen der Schweizer Klischees, vor allem durch ihre schlagfertige Kurzweiligkeit aus. Gekonnt balanciert er die verschiedensten Themen, immer reflektiert, gern auch kritisch, ohne dabei zu belehren. Sein bissiger Humor, gepaart mit einer gehörigen Portion Charme und der

typischen Höflichkeit eines Schweizers, bilden eine Mischung, die das Publikum regelrecht zum Ausrasten bringt. In „Alles Neu“ lässt uns der Schweizer in seinen verrückten Alltag blicken und zeigt uns auf, was das Leben jeden Tag Neues zu bieten hat.

stadtlichter verlost 3 x 2 Karten für die Show „Alles Neu!“ mit Alain Frei in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: Aus welchem Land kommt Alain Frei? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Neu“ bis zum 15. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, Leuphana Zentralgebäude, Karten: VVK ab 43,35 €

MUSICAL „HELGA@HOME“ AN DER PKL

WITZIG Mit „Klischees aus dem Dienstzimmer“ und „Klischees aus dem Patientenzimmer“ feierte die PKL-Theatergruppe Mental Home 2017 und 2023 umjubelte Erfolge. Jetzt bringt sie ihr neues eigenes Musical auf die Bühne: „Helga@ Home“. Auch diesmal geht es wieder um den mit Witz und Übertreibung gezeigten Alltag der Menschen rund um das Pflegepersonal in einer psychiatrischen Klinik: Die böse Oberschwester Helga kommt nach einem anstrengenden Spätdienst nach Hause und findet einen chaotischen Haushalt vor. Schon geht der Stress weiter mit einem faulen Ehemann, drei pubertären Kindern und einer dementen Mutter. Auch der Rest der Familie kommt und geht und macht den Alltag nicht leichter. Wird Helga alles hinwerfen? Werden am Ende alle Helga unterstützen? Versucht

die scharfe Nachbarin Karin, Helgas Ehemann Roland auszuspannen? Die Musical-Gäste dürfen gespannt sein. (JVE)

TERMINE 12./13. und 26./27. Februar, 12. /13. sowie 26./27. März, jeweils 20 Uhr im PKL-Gesellschaftshaus, Eintritt 0,99 € (nur AK)



PKL-Theatergruppe

MEHR ALS NUR EIN VERDAUUNGSSORGAN

Katja Leptien



AUFSCHLUSSREICH Am 19. Februar ist die Heilpraktikerin und promovierte Ernährungswissenschaftlerin Dr. oec. troph. Katja Leptien zu Gast in der Buchhandlung Lünebuch. Die Expertin im Bereich Darmgesundheit hält voller Begeisterung für Mensch und Körper einen fundierten Vortrag rund um das Thema. Denn der Darm ist weit mehr als ein reines Verdauungsorgan: Er spielt eine zentrale Rolle für Immunsystem, Psyche und neurologische Prozesse. Auch in die Bedeutung des Mikrobioms und dessen Einfluss auf unser gesamtes Wohlbefinden gibt sie spannende Einblicke.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch: Wie hängen Ernährung, Verdauung und Lebensstil zusammen und welche konkreten Maßnahmen können helfen, die Darmgesundheit nachhaltig zu stärken? Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihren Darm besser verstehen und aktiv zu ihrem Wohlbefinden beitragen möchten. Begleitend zum Vortrag werden in der Buchhandlung passende Leseempfehlungen rund um das Thema Darmgesundheit präsentiert. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr, Buchhandlung Lünebuch, VVK 17,60 €

„MEIN LEBEN ZWISCHEN PUBERTIEREN“

KOMISCH Bei der großen Pubertier-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung mit dem unheimlichen Urzeitkrebs Holger über die ersten Warnzeichen

der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pickeln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der bangen Frage: Und was nu? In den besten Texten der Pubertier-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Doppelmann, Besuche im Pubertier-Labor – und natürlich ganz neue Stücke.

Jan Weiler wurde 1967 in Düsseldorf geboren. Er arbeitete zunächst als Texter in der Werbung und besuchte dann die Deutsche Journalistenschule in München. Anschließend arbeitete er von 1994 bis 2005 als Redakteur, Autor und schließlich Chefredakteur beim Süddeutsche Zeitung Magazin. 2003 entstand aus einer Kurzgeschichte im SZ-Magazin sein erster Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht.“ Das Buch gilt als das erfolgreichste deutsche Romandebüt der letzten 20 Jahre, die Verfilmung lief 2009 erfolgreich in den Kinos. 2005 folgte die Fortsetzung „Antonio im Wunderland.“ Seine Bücher gibt es komischerweise nicht auf italienisch, wohl aber auf koreanisch. (JVE)

Jan Weiler



TERMIN Donnerstag, 12. Februar, 20 Uhr, Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Karten: 24 €

LIEBESERKLÄRUNG AN WECHSELJAHRE

MITREIBEND „Die Menopause ist nicht das Ende meiner Geschichte, sondern eine Veredelung meiner weiblichen Existenz, ein Upgrade“ schreibt Stefanie de Velasco in „Heiß – Liebeserklärung an die Wechseljahre“. Dadurch ergeben sich teils neue oder andere Perspektiven, die frau bislang noch nicht im Blick hatte. Genau hierauf zielt die Veranstaltung mit der Verknüpfung aus Lesung und Podiumsdiskussion: Die Autorin Stefanie de Velasco liest aus ihrem mitreißend persönlichen Essay. Anschließend wird diskutiert, welche Aspekte aus medizinischer Sicht in den Zeiten „des Wechsels“ unterstützend sind und welche Möglichkeiten sich bieten für eine Neuorientierung in dieser Lebensphase. (JVE)

TERMIN Fr, 27. Feb., 17 Uhr, Ratsbücherei Lbg., Anmeldung: eveeno.com/mitten_im_wandel



MATHIAS SCHÜLLER TRIO

Die Musik des Mathias Schüller Trios ist geprägt von amerikanischem Songwriting zwischen Folk und Rock'n'Roll mit außergewöhnlichen deutschen Texten. Am Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr präsentiert das Trio live im Spätcafé im Glockenhof ein Programm mit den Songs des neuen Albums „Das zarte Geräusch des Flügelschlages einer Libelle“.



DAVID TARAKONA

David Tarakona ist Gitarrist, Songwriter und Sänger in der deutschen Country- und Southern-Rock-Szene. In seinen Songs vereinen sich Country und Heavy Metal zu moderner, ausgelassener Rockmusik, die lyrisch zwischen Herzschmerz und Bierkonsum liegt. Am 22. Februar, 11:15 Uhr spielt er das Sonntagskonzert in der Domäne Scharnebeck.



BEN ZUCKER

Ben Zucker, einer der beliebtesten Pop-Schlagerkünstler Deutschlands, ist im Frühjahr auf „Kämpferherz Arena Tour“ in ganz Deutschland unterwegs. Im Oktober 2025 erschien sein neues Werk „Kämpferherz“, das musikalisch neue Akzente setzt. Am Freitag, 20. Februar, 19:30 Uhr spielt er in der Lüneburger LKH Arena. Es gibt Restkarten!

MIRJA BOES: „ARSCHBOMBE OLÉ!“

UNVERBLÜMT Melk mir nen Biber! Die schon wieder? Mirja Boes is back! Gehen sie weg! Kommen sie nicht! Hören sie bitte sofort auf, weiterzulesen! Das wird die schlimmste Tour aller Zeiten – für alle, die keinen Spaß verstehen! Wenn doch, könnte es echt ganz okay werden. Die Queen of Quatsch ist nämlich zurück und sie ist lustiger als... ja... also lustiger als Moos zum Beispiel. Und unter uns: Moos kann echt funny sein. Katzen aber auch. Mirja hat jetzt eine. Wobei, sind wir ehrlich: Die Katze hat jetzt eine Mirja. Und wie süß diese Mirja immer versucht, die angeschleppten „Geschenke“ vor den Kids zu verstecken.

Die Kids sind jetzt übrigens so groß, dass Mirja auch wieder in der Pubertät ist. Was natürlich rein generationskommunikativ ein Riesenvorteil ist. So kann sich Mirja als Pubermuttertier 1a in die Gefühlswelt ihrer hormongeflaschten Kids versetzen. Ach, nee, sie hat ja Jungs. Doof. Aber hey! Dafür tut sie alles, um als uncoolste Mutter der Welt in die Geschichte einzugehen.

Großartige Musik gibt's auch wieder. Und die Honkey Donkeys sind auch dabei. Hinweis: Bitte seien sie vorsichtig! Im Alter geht der Frau Boes jetzt immer öfter die Empathie flöten. Sie sagt jetzt so Sachen wie: „Wir müssen alle weniger müssen müssen“ oder „Man muss auch mal loslassen. Auch bei Engelchen flieg“. Und ganz oft winkt sie Leuten zurück, obwohl sie gar nicht gemeint war. Also kommen sie bitte ins Programm und kümmern sich um sie, bevor die Alte komplett durchdreht. (JVE)



Mirja Boes

TERMIN Samstag, 21. Februar, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 34 €

HANDGEMACHT-MARKT

SCHÖNE, BESONDRE UND LECKERE DINGE IN DER JABELMANNHALLE



Kunsthandwerkermarkt in Uelzen

KREATIV Bereits zum 17. Mal treffen sich am Wochenende 28. Februar und 1. März mehr als 50 ausgesuchte Künstler, Kunsthändler und Anbieter besonderer und leckerer Dinge aus ganz Deutschland zu einem schönen Kunsthändlermarkt in Uelzen. Die Ausstellenden sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt oder dem eigenen Atelier fertigen.

Im textilen Bereich werden ausgefallene Kreationen aus Stoff und Filz, Plane, Walk und Wolle gezeigt, es gibt Mode für Kinder und Erwachsene, Gewebtes und Gestricktes sowie Wohnaccessoires. Auch die Schmuckdesignerinnen und -designer zeigen ein großes Angebot an Gold- und Silberschmuck, Schmuck aus edlem Holz, altem

Silberbesteck, Münzen, Bernstein, handgemachten Glasperlen und Schmuckes aus Mineralien, Fossilien und Edelsteinen, dazu viele Accessoires bis hin zu Ledertaschen und Beuteln, Gürteln, Tüchern, Schals und Stulpen, Hüten und Mützen. Glaskunst als Schmuck, mundgeblasene Objekte, Bilder, dreidimensionale Karten und maritime Fotografien, Lichtobjekte, Schneidebretter aus verleimten Hölzern, Dekorationen für Haus und Garten vervollständigen das Angebot. Dazu gibt es Schnäpse und Liköre, Käse- und Wurstspezialitäten, handgemachten Senf aus der Manufaktur sowie Gewürze, Marmeladen und mehr. (JVE)

TERMIN Sa/So, 28. Februar/1. März,
Sa 10 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Jabelmannhalle Uelzen, Eintritt Erw. 2,50 €

EIN DUO WILL ES GLORREICH VERSIEBEN

GLANZVOLL Mit ihrer eigenen Mischung aus kabarettistischem Schlagabtausch, Witz, Sprachakrobatik, Improvisation und Musik, schaffen Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie erneut das Gesamtkleinwerk, mit dem sie sich einen Namen gemacht haben. Und zwar einen ziemlich langen. Bei diesem Programm wird alles besser: Noch schönere Lieder und aberwitzigere Dialoge, kritischere Themen und überraschendere Pointen! „110 Prozent!“, sagt Friedolin! „Na, klar!“, sagt Wiebke. Aber das mit den 110 Prozent gilt natürlich auch für die Kinder und die Meerschweinchen, die klimafreundliche Ernährung und die Kreidefarbe, mit der sie die Treppe streichen wollen. Außerdem sind die Tage bis KW 48 im Grunde schon durchgeplant und nicht zu vergessen: Achtsamkeit und Selbstliebe. Ist

das überhaupt zu schaffen? Nein, aber deswegen versuchen sie es. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: ab 24,50 €



Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

MUSIKLEGENDE WILSON

EX-GENESIS-SÄNGER RAY WILSON MIT DEN GRÖßTEN HITS DER BAND UND SOLOSONGS



Ray Wilson

LEGENDÄR Die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere präsentierte Ray Wilson, der Ex-Sänger von Genesis im Februar in Winsen. Facettenreiche Songstrukturen aus der progressiven Rock-Ära der Band sowie die Pop-Hits der siebziger bis neunziger Jahre verschmelzen zu den unterschiedlichsten Arrangements. Garant dafür ist die einmalige Stimme von Ray Wilson, der allein mit dem letzten Genesis-Album „Calling All Stations“ das viertbestverkaufte Bandgeschichte eingesungen hat.

Ray Wilsons internationale Musikkarriere begann 1994 mit der Grunge-Sensation Stiltskin, als er die Charts mit dem Nummer-1-Hit „Inside“ stürmte. Der Song lief jahrelang als weltweiter TV-Spot der Jeansfirma Levi's. 1997 wurde der Schotte dann Mitglied der britischen Rocklegende Genesis, wo er Phil Collins als Sänger ersetzte. Mit dem gemeinsam produzierten Genesis-Album „Calling All Stations“ ging es auf eine erfolgreiche Stadion-Tournee durch ganz Europa und Nordamerika. Knapp 30 Jahre nach der Veröffentlichung von „Calling All Stations“ präsentierte Ray Wilson nun mit seiner Band die

besten Stücke hieraus. Im Repertoire hat er Hits wie „Congo“, „Not About Us“, „Shipwrecked“ und auch beliebte Livesongs wie „The Dividing Line“, welches durch das gewaltige Schlagzeug-solo und das gigantische Duell der Lead-Gitarren heraussticht. Dazu gehört natürlich auch der Titeltrack „Calling All Stations“, welcher neben weiteren Genesis-Klassikern und eigenen Liefern seiner Solokarriere zum Besten gegeben werden.

Nach der Auflösung von Genesis spielte Ray Wilson in Deutschland unter anderem mit Musikgrößen wie Marius Müller-Westernhagen und den Turntablerockern. Mit den Scorpions und den Berliner Philharmonikern stand er gemeinsam zum Eröffnungskonzert der EXPO-Weltausstellung in Hannover auf der Bühne. In über 20 Jahren als Solokünstler hat Ray 15 Alben veröffentlicht und regelmäßig über 100 Konzerte pro Jahr in Europa und Südamerika gespielt. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Stadt-halle Winsen, Karten: 49,75 €

E-SPORTS-EVENT #JUZDIGGI FC26-CUP

SCHNELL Fußballfieber am Computer: Kicken kann nicht nur auf dem grünen Rasen und im Stadion, sondern auch am Bildschirm stattfinden. Auf Jugendliche üben die Computerspiele, der E-Sport, eine besondere Faszination aus. Das Medienzentrum des Landkreises Harburg, die Kreisjugendpflege und neun Jugendzentren richten daher den #juzdiggi FC26-Cup aus. Das Turnier verspricht spannende Matches und ein

begleitendes Rahmenprogramm. Bei der Veranstaltung am Dienstag, 3. Februar, ab 13 Uhr in der Burg Seetal treffen Jugendliche aus neun Jugendzentren aufeinander. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, die in Zweiterteams antreten. Die Jugendlichen können sich dazu bei einem der teilnehmenden Jugendzentren registrieren und an einem der Vorentscheidungsturniere vor Ort teilnehmen. (JVE)

SPHÄRISCHE KLÄNGE PERKUSSIVER MUSIK

MEDITATIV „Atmos“ ist ein speziell für Kirchen oder sakrale Räume konzipiertes Programm. Elbtonal Percussion widmet sich mit diesem Programm den sphärischen, meditativen und raumgreifenden Klängen der perkussiven Musik.

Vertraute Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Claude Debussy erklingen gleichsam zartschwebend neben modernen wie Toru Takemitsu, Steve Reich oder Lou Harrison. Feingeistige und spirituell inspirierte Werke – auf Marimbas, Vibraphonen, Klangschalen und Gongs meisterhaft interpretiert – erschaffen insbesondere in Kirchenräumen eine außergewöhnliche Konzertatmosphäre. Und am Ende ist man überwältigt, wie weit entfernt von allen gängigen Schlagzeug-Klischees ein solches Konzert die Seele tief berührt.

„Es gab insofern keinen lauten und explosiven Konzertabend zu erleben, sondern eine klangliche Entdeckungsreise, bei der Überraschungen das berühmte Salz in der Suppe waren. So verwunderte es nicht, dass es am Ende einen richtigen Begeisterungssturm aus dem Publikum gab, der eine wiederum überraschende Zugabe nach sich zog.“ (Klaus Mohr, Süddeutsche Zeitung, 2023) (JVE)



Elbtonal Percussion

TERMIN Freitag, 6. Februar, 19:30 Uhr, St. Ma-rienkirche Winsen, Karten: VVK 20 €, erhältlich im Gemeindebüro, Tel. (0 41 71) 40 30 oder in der Touristinformation im Marstall Winsen, Tel. (0 41 71) 65 72 81, www.kirchenmusik-in-winsen.de

HAMBURG



UNSER TIPP:
Sean Paul



Annic-Barbara Fenske als Maria Callas



KONZERTÜBERSICHT

01.02. → J.B.O.
Markthalle, 19:45 Uhr

08.02. → Paul Potts
Laeiszhalle, 19 Uhr

12.02. → Kamrad
Georg Elser Halle, 20 Uhr

12.02. → Ofenbach
Mojo Club, 20 Uhr

15.02. → Morrissey
Sporthalle, 20 Uhr

16.02. → The Kooks + Special Guest
Sporthalle, 20 Uhr

18.02. → Biffy Clyro
Sporthalle, 19:30 Uhr

20.02. → Angelo Kelly
Fabrik, 20 Uhr

28.02. → Eros Ramazzotti
Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ 02.03. Sean Paul, Barclays Arena, 20 Uhr

Mit unzähligen Hits und Tourneen in über 120 Ländern gilt Sean Paul als Jamaikas absoluter Top-Musikexport und als größter Weltstar, den die „kleine Insel mit dem großen Sound“ bisher hervorgebracht hat. Mit seiner Timeless Tour bringt Sean Paul seine unverkennbare Mischung aus Dancehall, Reggae und internationalen Hits live nach Deutschland.

03.03. → LaBrassBanda

Große Freiheit 36, 20 Uhr

05.03. → Portugal. The Man

Inselpark Arena, 19:30 Uhr

„MEISTERKLASSE“

GEFEIERTES STÜCK ÜBER MARIA CALLAS

Sie gilt bis heute als herausragendste Sopranistin aller Zeiten und hat die Opernwelt geprägt wie keine Zweite: Wo Maria Callas sang, hielt die Welt den Atem an. Als ihre einzigartige Stimme den eigenen Ansprüchen nicht mehr genügte, zog sich die „Primadonna assoluta“ von der Bühne zurück – und begann Anfang der Siebziger an der legendären Juilliard School in New York zu unterrichten. Diese Meisterklasse ist der Ausgangspunkt von Terrence McNallys preisgekrönter Komödie, die jetzt im Schmidtschen Premiere feiert. Schmidt-Chef Corny Littmann inszeniert das gefeierte Stück mit Annic-Barbara Fenske als Maria Callas.

Die Callas ist brillant und bitter, verletzlich und gnadenlos, extrem eitel und despotisch – und zu Recht als schwierig verschrien. Mit derselben Leidenschaft, mit der sie einst ihr Publikum verzauberte, demütigt die alternde Diva jetzt drei eingeschüchterte Gesangsstudierende. Dabei erlebt sie in Rückblenden noch einmal die Triumphe und die Abgründe ihres Lebens – von der Kindheit in Armut über ihre legendären Erfolge an der Scala und der Met bis zur zerstörerischen Liebe zu Aristoteles Onassis. Diese bittersüße Komödie zeichnet das starke Porträt einer zutiefst zerrissenen Frau und einer Künstlerin, die Welten zum Einsturz brachte. Wundervoll böse und atemberaubend unterhaltsam! (JVE)

TERMINE Premiere 12. Februar, Schmidtschen, weitere Termine 19. Februar bis 28. März, Mi-Sa 19 Uhr, Karten ab 21,70 €, www.tivoli.de

ESC LIVE ON TOUR

SIEBEN JAHRZEHNTEN MUSIKGESCHICHTE

Zum 70-jährigen Jubiläum des Eurovision Song Contest geht der größte Musikwettbewerb der Welt erstmals auf große Europa-Tournee: Die European Broadcasting Union (EBU) präsentiert die erste offizielle Eurovision Song Contest Live Tour – ein musikalisches Ereignis, das Generationen verbindet und die Magie des Eurovision Song Contest in die Herzen Europas trägt. Speziell für das Jubiläumsjahr entwickelt, bringt diese außergewöhnliche Konzertreihe legendäre Eurovision-Ikonen und aktuelle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Eurovision Song Contest 2026 zusammen. Gemeinsam feiern sie sieben Jahrzehnte Musikgeschichte, grenzenlose Vielfalt und eine der leidenschaftlichsten Fan-Communities der Welt.

Auf der Bühne stehen Künstlerinnen und Künstler, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten Eurovision-Geschichte geschrieben haben, ebenso wie zehn Acts des Eurovision Song Contest 2026 aus Wien. Zusätzlich dürfen sich die Besucher in jeder Stadt auf besondere Überraschungen freuen: Geheime Special Guests werden die Shows zu unvergesslichen Live-Erlebnissen machen.

Welche Künstlerinnen und Künstler des Eurovision Song Contest 2026 Teil der Europa-Tour sind, gibt die EBU am Tag nach dem Grand Final am 16. Mai bekannt. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr, Barclays Arena, Infos: www.eurovision.com/tour

Love Never Dies

Musical von Andrew Lloyd Webber, Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton

20.02.2026 - 30.05.2026
Großes Haus
Kartentelefon: 04131 42100 | theater-lueneburg.de

Foto: Jochen Quast

So 01|02

[KONZERT]

WL 14:30 Schlosskapelle Winsen, Museumskonzerte an besonderen Orten - Cembalomusik im Schloss mit Reinhard Gräler

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „ABBA - The Concert“ performed by ABBA-MUSIC

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Joachim Goerke: „Piano Songs For Peace“

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert mit Balalaika Nuéva

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Tanzen Theater: „Krümelken sien Aventuer“, Figurentheater up platt

UE 17:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Royal Classical Ballet: „Schwanensee“, mit Beteiligung des Ballettstudios Karin Graaf

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Csárdásfürstin“, Operette

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto - Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-

Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten

LG 11:00 Schloss Bleckede, Exklusiv & Schön, Kunsthandwerkermarkt

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kurzweilige Einblicke in die baltische Bildungsregion“, Führung durch die Kabinettausstellung „Baltische Bildungseinrichtungen“ mit Dr. Eike Eckert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 50 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 14:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten

Unfallreparatur aller Marken · **Versicherungsschäden** · **KFZ Mechanik** aller Marken · **Beulendoktor** Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · **Autoglasreparatur** und Neueinglasung · **Leihwagen**

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · **Fehlerspeicherdiagnose** Hella Gutmann und VCDS



Willenbockel
KFZ Unfall-Instandsetzung

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Kalk Salz Ton – bedeutende Bodenschätze in Lüneburg, Abbau“, The menführung mit Jürgen Stehr, ohne Anmeldung

LG 17:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Finale OsWeNo-Pokal Adendorf EC – Eisadler Dortmund

Mo 02|02

[AUßERDEM]

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, Gute IT – Android-Geräte sicherer machen

Di 03|02

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[LESUNG]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „52 Jahre – Eine preußische Familienchronik durch fünf Jahrzehnte deutscher Geschichte“, Lesung und Vortrag des Autors Dr. Harald Walter, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, LG-Show 3 „all female“ – Ausstellungsbeginn Stela Kroll „Nature meets industrial“, Ausstellung bis 14. Februar

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour in den Zeugnisferien, ohne Anmeldung

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Aktion in den Zeugnisferien: Mit Lego Education bauen und programmieren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten

– Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hu-bert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Foyer Museum Lüneburg, Universitätsgeschäftlicher Dienstag: „Fäden erzählen: Kunst und Kolonialität in transkultureller Perspektive“, Vortrag mit Prof. Dr. Vera-Simone Schulz, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 04|02

[THEATER]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Ohnsorg-Theater: „Wi sünd de Ne'n – Wohngemeinschaften“, Plattdeutsches Theater

[LESUNG]

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Vorlesestunde aus dem Buch „Freunde“ mit der Vorlesepatin Jasmin Schulze

[AUßERDEM]

LG 14:00 Geschwister-Scholl-Haus, Auftaktveranstaltung rund um das Thema Ehrenamt 60+, Infos: Tel. (0 41 31) 86 18 - 36, E-Mail freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 3. Februar unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde, für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung Erwachsener, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – SWD Powervolleys Düren

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · **Versicherungsschäden** · **KFZ Mechanik** aller Marken · **Beulendoktor** Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · **Autoglasreparatur** und Neueinglasung · **Leihwagen**

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · **Fehlerspeicherdiagnose** Hella Gutmann und VCDS

Am Kiefernring 9 · 21409 Embsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karosserie und KFZ Innung

PFARRERSSOHN AUF „BUNTE FAHNEN“-TOUR

Jonny vom Dahl



Jonny vom Dahl ist ein junger deutscher Künstler, der mit seiner 2024 erschienenen EP „Bunte Fahnen“ die nächsten Schritte seiner Musikkarriere geht. Als Sohn eines Pfarrers ist er zunächst in der christlichen Szene des Öfteren aufgefallen. Der junge Popmusiker weiß, wie er kritische Fragen stellen muss, um einen Diskurs zu entfachen. Auf TikTok und Instagram sucht er gemeinsam mit seiner Community beispielsweise Antworten auf Fragen wie „Wie würde Jesus über Homosexualität denken?“. Aus dieser Szene kommend, hat er sich mit diversen kritischen Themen rund um die Kirche intensiv befasst. Teilweise schaffen es seine thematischen Social-Media-Videos sogar bis in den Religionsunterricht mancher Lehrkräfte. Vieles davon lässt er auch in seine Kunst einfließen, indem er ein dezentes und zeitgemäßes Gesicht der Kirche zeigt.

Seinen Weg begonnen hat Jonny vom Dahl bei der Fernsehshow „The Voice of Germany“ 2016, bei der er es bis zu den Sing-Offs schaffte. Als er 2018 am Popkurs in Hamburg teilnahm, erkannte Jonny selbst sein großes Talent. Er schafft es, die Gedanken und Geschichten in seinen Songs durch seine Worte bildlich zu untermalen.

Sein Talent, Geschichten und Themen mit Musik zum Leben zu erwecken, blieb nicht lange unentdeckt. Zusammen mit den Produzenten Peter Hoffmann und Jonas Schumann veröffentlichte Jonny vom Dahl 2020 sein erstes eigenes Album „Sommerstadtgeflüster“. Durch die Corona-Jahre war dies ein vergleichsweise schwerer Start, doch 2022 setzte er dann seinen Weg mit einem neuen Team fort. Nach vier Single-Veröffentlichungen 2024 und einem Album 2025 ist Jonny mit seinen neuen Songs auf „Bunte Fahnen“-Tour! (JVE)

TERMIN Dienstag, 17. Februar, 20 Uhr,
Salon Hansen Lüneburg, Karten: 20 €

Do 05|02

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazzy Friday am Donnerstag: JazzIG-Hausband: „Chasing The Blues“, Eintritt frei

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Eure Mütter: „Perlen vor die Säue – Das Best of zum Jubiläum“

[AUßERDEM]

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Filmvortrag Rainer Schimmel: „Mit dem Messerschmidt-Kabinenroller durch die Heideregion Uelzen“, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (05 81) 8 00 - 65 00 oder per E-Mail an stadt.uelzen.de

LG 16:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, LG-Show 3 „all female“ – Ausstellungsbeginn Katja van der Elv und Alexandra Plickat-Hermann, Ausstellung bis 22. Februar

LG 17:30 Museum Lüneburg (Atelier), Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, Aktion des Arbeitskreises Erlebnisdruckerei, ohne Anmeldung

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „The Harder They Come“, Eintritt frei

LG 19:00 Rathaus Lüneburg (Huldigungssaal), Feierliche Eröffnung des Lüneburger Lesevents für Kinder und Jugendliche: „KI und Jugendliche – Risiken und Chancen für zukünftiges Lernen“, Diana Knodel und Karl Olsberg im Gespräch mit Silke Fokken

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Theatre LAB“, das neue Bühnenformat mit Talk und mehr mit Daniel Holtz

Fr 06|02

[PARTY]

LG 19:30 Salon Hansen, U18-Party – Geburtstagsparty „4Ever Young“

[KONZERT]

LG 18:00 Kulturforum Lüneburg, Winterkonzert Landesjugendorchester Hamburg

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Musikalische Europareise mit dem Berliner Schellackduo, mit Sumse-Suse Keil (Sopran) und Christian Ernst (Klavier)

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Finn Moritz & Dennis Kiss, Reservierung per E-Mail an booking@im-glockenhof.de

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Clint Ivie Band

LG 20:30 Café Klatsch, bluesORGANisation & friends

WL 21:00 St. Marienkirche Winsen, Elbtonal-Percussion: „Atmos“

[THEATER]

WL 19:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkraam“, Plattdeutsches Theater, auch Samsstag und Sonntag

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzen-Mic, Stand-Up-Comedy

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Sebastian Schnoy: „Die wunderbare Welt der Demokratie K!“

[AUßERDEM]

LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, Eröffnung Sonderausstellung „Mining the Museum“, Intervention in der Dauerausstellung durch Studierende der Leuphana Universität

LG 19:00 Libeskind Auditorium, Die Magier Golden Ace: „Zirkel der Magie“-Tour 2026

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Solidarisch – jetzt erst recht!

LG 20:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Ein-Klang – Das Bleckeder Tide-Singen, offenes Singen für alle mit Kerstin Viehweger

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – ECW Sande „Jadehaine“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

[LESUNG]

LG 15:00 Ratsbücherei, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Die Geburtstagsbande. Auf die Plätze, fertig, feiern!“ mit Claudia Schumann, Karten bei Lünebuch

[AUßERDEM]

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt der Freizeitkünstlerinitiative Ostkreis Uelzen, auch Sonntag

LG 11:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kinderclub, Anmeldung per E-Mail an info@halle-fuer-kunst.de

LG 12:00 Kinder- und Jugendbücherei Lüneburg, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – Zeichenworkshop mit Olga Adriyenko, Karten bei Lünebuch

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienführung „Salz, Holz und Heide“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer im Theater Lüneburg, Theatercafé

LG 19:00 Halle für Kunst Lüneburg, Finissage zur Ausstellung „Inventory 1995-2025“ von Samuel Bich

So 08|02

[KONZERT]

LG 17:00 Leuphana Zentralgebäude, Musikuss Festival: Eröffnungskonzert mit der Schulband der Oberschule Adendorf, Sub Division und der Leuphana Bigband, Eintritt frei

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, „Viva Valente“, Chris Hopkins presents „A Swingin‘ Tribute to Caterina Valente“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Götz Alsmann & Band: „...bei Nacht...“



[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Pütjerkraam“, Plattdeutsches Theater

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Cocomico Theater + Kammeroper Köln: „Conni – Das Musical“, ab 3 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 16:00 Lünebuch, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Thea Magica. Der Schatz von Palau Chai“ mit Vivien Verley, Premierenlesung mit Tee-Zeremonie, Karten bei Lünebuch

[AUERDEM]

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt der Freizeitkünstlerinitiative Ostkreis Uelzen

LG 11:30 Scala-Programmkino, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Momo“, Matineevorstellung für Kinder, Karten nur im Scala

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Die Digitale Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Überwunden – Tattoos auf Narben der Vergangenheit“, Themenführung mit Kurator Jannik Sachweh, ohne Anmeldung

Mo 09|02

[AUERDEM]

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, Gute IT – Mehr Sicherheit im Internet

Di 10|02

[THEATER]

UE 10:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Das NEINhorn“, Schauspiel mit Musik für Kinder ab 4 Jahren

[AUERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten – Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Wer scheitert hier eigentlich? Die Schülerinnen oder das Bildungssystem?“ mit Prof. Dr. Simone Abels, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 11|02

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Klaus – Noch einmal davongekommen“, Autorin und Künstlerin Ursula Blancke-Dau liest aus ihrem Comic „Eine Jugend unterm Hakenkreuz“, nur Abendkasse

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam

[AUERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Provinz

Do 12|02

[THEATER]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „A Midsummer Night's Dream“, Schauspiel von William Shakespeare in englischer Sprache

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der... Stein?“

LG 20:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, Musical, auch Freitag

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Maxi Gstettenbauer: „Stabil“

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weinmeister-Lesung – Monika Zeiner liest aus „Villa Sternbald oder Die Unschärfe der Jahre“

LG 20:00 Klippo, Jan Weiler: „Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren“

[AUERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Farbenfrohes Filzen, Kinderclub mit Joanna Margner, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

Fr 13|02

[KONZERT]

LG 16:00 Aurelia Rosen-Haus, Musik-Vortrag mit Steffen Hartmann, Musik: J. S. Bach – „Das Wohltempirte Klavier“ Teil 1, Vortrag: Dichtung „Zwölf Stimmungen“ von Rudolf Steiner, mit Gespräch und geselligem Ausklang, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg, Doppelkonzert: Young Generation – Danica Hobden Warmblutig Quartett und Cansu Arat Group, JazzIG-Konzert

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Kokubu – The Drums of Japan: „Infini“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, An Evening with John Winston Berta & Friends

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Constantin Kraemer Trio

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonderkonzert mit Basil Katz

LG 20:30 Salon Hansen, Simon & Jan

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der... Stein?“

LG 20:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Ziron & Papke: „Dead End“, Impro-Comedy

[AUERDEM]

LG 17:00 Deutsches Salzmuseum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing in der Saline, ohne Anmeldung

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Harzer Falken

Sa 14|02

[PARTY]

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Valentine meets Karneval

LG 22:00 Ritterakademie, Back To The 90s

LG 22:00 Salon Hansen, Heartbeats – Valentines Day mit Zoltani & Friends

[KONZERT]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen, Mr. Poetik – Motivation

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Göttinger Symphonie Orchester – Unvollendete

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Rheinische Lieder“ mit Daniel Holtz und Patrizia Margagliotta

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: „Glorreich Versieben“

„RIOTROZES“



Im Februar feiert ein außergewöhnliches Projekt Premiere: „RiotRozes“ – ein kraftvolles Theaterstück, das Film, Theater, Musik und Animation miteinander verbindet. Gemeinsam mit den international renommierten ukrainischen Künstlerinnen des Freak Kabarett DakhDaughters stellt sich das Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg die Frage, wie sich feministische Diskurse verändern, wenn Gesellschaften drohen auseinanderzubrechen und Krieg zurück in Europa ist.

Auf der Bühne sind live Svetlana Melnyk und Natalia Zozul zu erleben, während die anderen Mitglieder der Dakh Daughters filmisch präsent sind. In „RiotRozes“ landet das Publikum mitten in einer Probe, die so herrlich aus dem Ruder läuft, dass man sich fragt, wie diese Truppe jemals Premiere feiern will. Ein Abend voller Selbstironie, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt.

Wir erleben ein Ensemble, das sein eigenes Stück hinterfragt, diskutiert und immer wieder neu erfährt. Ein Ringen um Wahrheit, um Sichtbarkeit, um die eigenen Stimmen. Dokumentarische Texte treffen auf die pointierten Texte der schwedischen Autorin Liv Strömquist, deren feministische Comic-Arbeiten weltweit Beachtung finden. Von der Geschichte der Vulva bis „Trade Wives“, von Schönheitswahn bis Patriarchats-Panik. Ein rebellisches Theatererlebnis voller Musik, Witz und Widerstandskraft, das sich traut, Fragen zu stellen. (JVE)

TERMINE Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, Theater in der Elbtalaue Bleckede, Samstag/Sonntag, 21./22. Februar, jeweils 20 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, Vorstellungen für Bildungseinrichtungen: 23./24./25. Februar



SOWAS KOMMT VON SOFAS



Podewitz

Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren ein neues Programm: „Sowas kommt von Sofas“. 90 Minuten Halbwissen in ganzen Sätzen unter dem Motto: „Alle reden Unsinn – hier wird er gemacht!“

Die beiden Herren Podewitz haben jetzt endlich in der Rückenschule ihr Abitur gemacht. Seitdem verbringen sie die Tage im Couchrausch und betrachten das Leben aus der Sofa-Perspektive. Denn ein Sofa ist das Körbchen für den inneren Schweinehund. So kann man ganz entspannt vor sich hin chilosophieren und mal die mittelgroßen Fragen stellen: Wieso zeigen manche Sportler starke Schwächen? Ist ein gealterter Öko etwa ein „Vollkorn-Greis“? Ist Vorsicht besser als Nachttisch? Und wohin mit dem alten Adel? Seniorenheim oder betreutes Thronen?

Übrigens, was viele nicht wussten: Der kürzeste Monat im Jahr ist der Mai, denn der hat ja nur drei Buchstaben. „Sowas kommt von Sofas“ ist Sex fürs Zwerchfell und Botox fürs Gehirn. Podewitz kommt endlich auch in Ihre Region! Vorteil: Bei Ihnen um die Ecke gibt's bald das komplette Programm zum Hingehen und Selbstanschauen. Nachteil: Man muss halt extra hingehen!

Herstellerhinweis: Das neue Programm bietet folgende Verbesserungen im Vergleich zum Vorgänger-Modell: mehr Beinfreiheit fürs Publikum, Leder-Witze, beheizbare Gag-Scheibe, zwei zusätzliche Ausgänge zum Noch-vor-die-Pause-Rausschleichen. (JVE)

TERMIN Samstag, 7. März, 19:30 Uhr, Hörsaal in der Musikschule Suderburg, Karten: 23 €, VVK unter Tel. (0 58 26) 95 89 30, www.hoersaal-suderburg.de

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Somebody & Soul
WL 20:00 Stadthalle Winsen, Ray Wilson & Band – Genesis Classics

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal: ExHell + Here I Vanish

LG 20:30 Café Klatsch, LATE

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

WL 11:00 Obsthof Lehmbbeck Hoote, Bücher-Samstag, Stöbern im Bücher-Antiquariat, 19 Uhr Lesung und Büchervorstellung von Sabine Lehmbbeck

DAN 12:00 Kulturverein Platenlaase, Erste Hilfe Fresh Up

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, 11. Ehrenamtstag im Museum, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienzeit: Kinderschminken zur Faschingszeit, für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Frauen auf der Saline“, ohne Anmeldung

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – Helios Grizzlies Giesen

So 15|02

Zipp JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]

LG 15:30 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mu-sikuss Festival: Salt City Swing Band, Eintritt frei

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg, Puccini: „La Bohème“, Opernensemble: Musikhochschule Lübeck und Kammerorchester der Universität Kiel

Skampi 28.02. One World Reinstorf

[THEATER]

LG 15:00 Leuphana Zentralgebäude, Theater Liberi: „Aladin – das Musical“, ab 4 Jahren

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Die drei ??? – Im Auge des Sturms“, Schauspiel für Kinder ab 8 Jahren

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der Stein?“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[AUßERDEM]

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, TanzCafé für jung und alt

RZ 15:00

Künstler:innenhaus Lüneburg, Eveline Vervliet und Felix Mayer stellen ihre künstlerische Arbeit vor und laden zum gemeinsamen Sprechen und Hören ein

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Lüneburg und die Hanse II – Europäische Kulturgüter im Museum Lüneburg“, Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder & Tobias Schoo, ohne Anmeldung

LG 19:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Das Rote Sofa – Boulevard bis Brisa, „Cinema spezial“, neues Life-Talk-Format, Filmvorführung „Roses“, im Anschluss Gespräch mit Solumia Melnyk und Zo („Dakh Daughters“)

Di 17|02

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, „School's Out – It's Bigband Time“, Konzert der NDR Bigband und der WRS Bigband der Wilhelm-Rabe-Schule, Eintritt frei

LG 20:00 Salon Hansen, Jonny vom Dahl: Bunte Fahnen Tour 2026

[THEATER]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Sticks & Stones“, Schauspiel in englischer Sprache

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Martin Lechner liest aus „Die Verwilderung“

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Ein Spaziergang durch das Hauptgestütt Trahnen“, Vortrag von Rainer Proschko und Katja Eichhorn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 50 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“ – Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten – Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag – „Klimarettung an der Kasse? Was Konsumierende verändern können“, mit Prof. Dr. Jacob Hörisch, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 18|02

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Der zerbrochene Krug“, Schauspiel, 19 Uhr Einführung in das Stück, 21 Uhr Aftershowtorte

[LESUNG]

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Humanistisch bleiben 2“, Lesung und Gespräch mit Max Czollek

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg, „65 Jahre Theater an der Lindenstraße in Lüneburg (1961-2026)“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr. Christoph Scharnhop, ohne Anmeldung

LG 20:00 Lünebuch, Vortrag „Darmgesundheit – klar, verständlich, lebensnah“ mit Dr. oec. troph. Katja Leptien

Do 19|02

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crishi!

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Kabinettstückchen“ mit Lena Inter

WL 20:00 Marstall Winsen, Ensemble Tityre: „Herzönne“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Mathias Schüller Trio: „Libellen Tour 2025/2026“

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Reihe „Im kulturellen Gedächtnis“ – „Die Denkerin – Hannah Arendt und ihr Jahrhundert“, Grit Straßberger stellt die Philosophin vor, Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Lüneburg, Karteneinstellung per E-Mail an mail@ligelue.de

LG 20:00 TamTam am Markt, „And now Hanau“, Szenische Lesung

[AUßERDEM]

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „Bohemian Rhapsody“, Eintritt frei

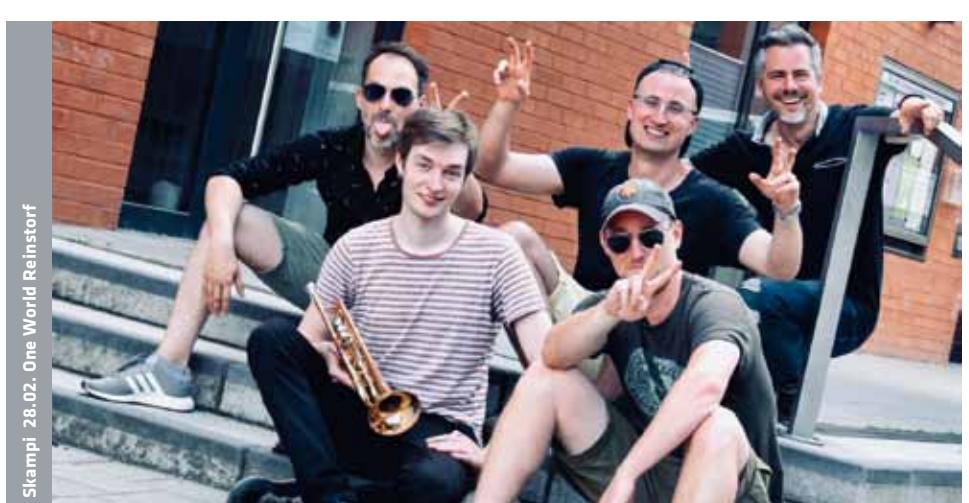
LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch: Dialog „ADHS, Autismus und Neurodiversität“, in Kooperation mit dem Inklusionsnetzwerk Lüneburg, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/U30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 20:00 Lünebuch, Vortrag „Darmgesundheit – klar, verständlich, lebensnah“ mit Dr. oec. troph. Katja Leptien

Fr 20|02

[KONZERT]

LG 19:30 LKH Arena, Ben Zucker: „Kämpferherz Arentour 2026“



FOTOS Heiko Dorfer

LG 20:00 Spätkaffee im Glocchenhof, Florian Ostertag

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, ABBA Diamonds – The ABBA Tribute Show

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Worldmachine: „Playing Level 42“

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Von Vampiren und anderen Kreaturen“

LG 20:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg: „RiotRoses“, Deutsch-ukrainische Theaterperformance mit Künstlerinnen der Gruppe DakhDaughters aus Kyjiw

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

[AÜBERDEM]

LG 19:30 Schloss Bleckede, Vortrag zur Restaurierung des Nordflügels Schloss Bleckede „Gestaltungsbedürfnisse im Innern des Gebäudes“ mit Markus Tillwick

Sa 21|02

[PARTY]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Disco Time mit Dj Stefan Baumgart

LG 22:00 Salon Hansen, Fruitytunes

[KONZERT]

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Daniel Thieme: „Five Elements“, Musik-Performance

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Skaramanga

LG 20:30 Café Klatsch, Miss D Groove & Special Guest

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Von Vampiren und anderen Kreaturen“

LG 20:00 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg: „RiotRoses“, Deutsch-ukrainische Theaterperformance mit Künstlerinnen der Gruppe DakhDaughters aus Kyjiw, auch Sonntag

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Salon Ute: „Hamlet“, Shakespeare's Hamlet als Schauspiel mit Objekten

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[KABARETT]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Mirja Boes: „Arschbombe Olé!“

LG 20:00 Leuphana Zentralgebäude, Alain Frei: „Alles neu“

[LESUNG]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Max Mutzke: „So viel mehr“, Musikalische Lesung

[AÜBERDEM]

LG 17:00 Sieben Museen in der Stadt, Lange Nacht der Museen in Lüneburg

So 22|02

[KONZERT]

LG 11:15 Domäne Scharnebeck, Sonntagskonzert mit David Tarakona, im Anschluss Vernissage mit der Neuen Formation Kunst aus Bardowick, Ausstellung vom 23. Februar bis 2. April im Samtgemeinde-Rathaus

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tobias Panwitz

LG 17:00 Saal am See Barum, Musikuss Festival: Big Band der Wilhelm-Raabe-Schule und Rockytrio, Eintritt frei

[THEATER]

WL 15:00 Museum im Marstall Winsen, Kaspertheater

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bruckis Puppentheater: „Zauberer Zakolatis und die Gefahr aus dem El“, ab 4 Jahren

LG 18:00 TamTam am Markt, „Jeeps“, Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg: „RiotRoses“, Deutsch-ukrainische Theaterperformance mit Künstlerinnen der Gruppe DakhDaughters aus Kyjiw

[AÜBERDEM]

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Mitbringfrühstück

LG 11:00 Scala-Programmkino, Theater trifft Kino: „Maleficent – Die dunkle Fee“

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Eulen – Geheimnisvolle Jäger der Nacht“, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumslueneburg.de

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Ein Kalender aus Holz – Eine alte Eiche erzählt ihre Geschichte“, Themenführung mit Frank Allmer, ohne Anmeldung

LG 18:00 LKH Arena, „Im Schatten der Krone: Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance“

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „Dance Masters! Best of Irish Dance“

Mo 23|02

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – Milena Michiko Flašar liest aus „Der Hase im Mond“ und „Gedankenspiele über Ein- samkeit“

[AÜBERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Beginn Aktionsraum Demokratie, Gespräche und Aktionen in Kooperation mit Diversus, bis 5. März

Di 24|02

[AÜBERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten – Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 20:00 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg: „RiotRoses“, Deutsch-ukrainische Theaterperformance mit Künstlerinnen der Gruppe DakhDaughters aus Kyjiw

UE 18:30 Ratssaal Rathaus Uelzen, Das Archäologische Jahr 2024/2025 in und um Uelzen – Entdecken Sie Uelzens Geschichte: Ausgrabungen und Funde vorgestellt von Dr. Mathias Hensch

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgeellschaftlicher Dienstag – „Die Wahrnehmung des Klimawandels und nachhaltiges Handeln in Zeiten umfassender Transformation“, mit Prof. Dr. Ulf Hahnel, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 25|02

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[AÜBERDEM]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: „Klassengesellschaft akut. Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann“, Nicole Mayer-Ahuja im Gespräch mit Martina Sulner

Do 26|02

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Überraschung-Chor des Monats

LG 20:00 Spätkaffee im Glocchenhof, Low Key Orchestra

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, Musical, auch Freitag

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Max Goldt: „Aber“

[AÜBERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Die Farben des Himmels – Malen mit Aquarellfarben“, Kinderclub mit Katja Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

11. LAUENBURGER KULTUR- & KNEIPENMÄCHT

1X EINTRITT für alle Veranstaltungen

SAMSTAG 21. MÄRZ 2026

Online-Tickets unter www.lauenburg-tourismus.de/veranstaltungen

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:

- ALTSTADT MARIA-MAGDALENEN-KIRCHE
- ELBSCHIFFFAHRTSMUSEUM ELSCHIFFFAHRTSMUSEUM
- HEINRICH-OSTERWOLD-HALLE ZUM ALTHOF
- ZUM ALTHOF SCHIFFERHAUS MARINA BEACH
- BOOTSHAUS JH ZUNDHOLZFAIRIK
- BOATSHOUSE SCHIFFERHAUS
- CAFE VON HERZEN STADTBÜCHEREI
- ZUM KOLLE ZUM HALBMOND BS LAUENBURG RUFERS KYMATA
- schifferstadt lauenburg elbe

Weitere Infos unter: www.lauenburg-tourismus.de

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Schule im Haus – Schule in der Schule, Baltische Bildungsgeschichten“, Vortrag von Dr. Heinrich Bosse, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return Of The Roxy – Kino im Saal

Fr 27|02

[KONZERT]

LG 17:00 Gymnasium Oedeme, Musikuss Festival: Schulkonzert mit der Bigband des Gymnasiums Oedeme, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, First Folk Fest Reinstorf mit Manja & Pa Reidy, Balsikatz, Tom Peregrine, Marvel At Elephants

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Mr. & Mrs. Musical“, Musical-Kracher unplugged

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

[KABARETT]

LG 20:00 Klippo, „Hier lacht der Norden – Die Mix-Show“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Roger_G: „So Freunde“

Jetzt Immobilie kostenfrei bewerten lassen – Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



JETZT SCANNEN!

niebuhr-immobilien.de



Niebuhr Immobilien
Zuhause beginnt mit Vertrauen.
Ihr Immobilienmakler vor Ort & an Ihrer Seite.

KOKUBU - THE DRUMS OF JAPAN



Mit donnernden Rhythmen, atemberaubender Präzision, beeindruckender Synchronität und purer Energie entführt Kokubu das Publikum in die Seele Japans. Die perfekte Fusion aus jahrhundertealter Tradition und packender moderner Performance. Jeder Schlag ein Beben, jede Bewegung eine Sensation. Die Ausnahmekünstler an den mächtigen Taiko-Trommeln sind nicht nur Virtuosen auf ihren Instrumenten, sondern auch Meister der Inszenierung, die mit spektakulären Choreografien und beeindruckenden Lichteffekten eine magische Atmosphäre schaffen.

„Infinity“ (Unendlichkeit) entführt das Publikum auf eine aufregende Reise zu den Göttern Japans. Die mächtigste unter ihnen ist Amaterasu Omikami, die Sonnengöttin. Sie wird im heiligen Ise-Schrein verehrt – ihr Licht gilt als Ursprung aller Lebenskraft. Es ist dieses göttliche Leuchten, das sich wie ein energetischer Strom durch das neue Programm zieht. Die Geschichten der Götter – überliefert im „Kojiki“, dem ältesten mythischen Werk Japans – bilden den Kern der Show. Das Ensemble von Kokubu erweckt diese Mythen mit pulsierenden Rhythmen, hypnotischen Tänzen und meisterhafter Musik zum Leben.

„Infinity“ ist mehr als ein Konzert – es ist eine Feier des Lebens. Ob Kenner japanischer Kultur oder einfach Liebhaber atemberaubender Live-Erlebnisse: Diese Show lässt niemanden unberührt. (JVE)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 44,50 €

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eeveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigit.menke@gmail.com

Sa 28|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.novum, Improvum, Improvisationstheater

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbüchere

Großes Orchester, Solisten und Chor

GAME OF THRONES & HOUSE OF THE DRAGON

DAS KONZERT

17.04.26 | LÜNEBURG • 20 Uhr
Leuphana Zentralgebäude

TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

Do 05|03

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Chor der Herderschule: „Ready – Set – Sing“, auch Freitag

[THEATER]

LG 19:30 Museum Lüneburg, Theater trifft Museum: „Der Maler Jean Leppien“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

[AUßERDEM]

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mein Wunschfilm, Eintritt frei

Fr 06|03

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Chor der Herderschule: „Ready – Set – Sing“

LG 19:30 Forum der Musikschule Lüneburg, Catoire-Konzerte – Piano Recital: Irmela Roelcke, „Cloche et Carillons“, nur Abendkasse

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Hotstaff

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Kati von Schwerin: „Welcome Back Home“

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[LESUNG]

WL 19:00 Marstall Winsen, Jasmijn Schreiber: „Da, wo ich dich sehen kann“

[AUßERDEM]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Premiere: „Song Race – Runde III“, Show

Sa 07|03

[KONZERT]

LG 11:00 Kulturforum Lüneburg, „Der Barbier von Sevilla“, Familienkonzert des Theaters Lüneburg, ab 10 Jahren

UE 18:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Vox Art

LG 19:30 Salon Hansen, Duo Stiehler/Lucacio

LG 20:00 Forum Musikschule Lüneburg, Shuteen Erdenebaatar Quartet, JazzIG-Konzert

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Duo Anouchka und Katharina Hack: „Die Unzertrennlichen“, Violine & Klavier

So 08|03

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 3 „O die Frauen...“

LG 17:00 Ritterakademie, Musikuss Festival: Abschlusskonzert – Bigband Reloaded: „Tribute to Roger Cicero“ und Streicher-Ensemble der Musikschule Lüneburg, Eintritt frei

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Female Voices zum Internationalen Frauentag

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 18:00 TamTam am Markt, „Über die Wut“, Szenische Lesung mit Musik zum Internationalen Frauen- und Feministischen Kampftag

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage, Spezialmarkt, offene Führungen mit Museumsgärtner Matthias Schuh um 11 und 14 Uhr

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Internationaler Frauentag: Frühstück, Poésie und Konzert mit Mathias Bozó: „Ladies Pearls“

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Ende der Sonderausstellung „Mit Pinsel, Stein und Stift – Künstler im Raum Winsen“

WL 12:30 Heimatstube Winsen, „Unsere Geschichten auf dem Teller“, Kulinarische Reise nach Ostpreußen

RZ 15:00

Künstler:innenhaus Lauenburg, Hörspaziergang mit Ohrmuscheln durch Lauenburg mit Maja Meedom

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzener Frauennetzwerke stellen sich vor

MUSIKALISCHES FREUDENFEUER



John Winston Berta (dr, voc, git, bas) ist Musiker, Song-Schreiber und Produzent. Im Alter von fünf Jahren begann er, Kassetten-Tapes mit improvisierten Schlagzeug- und Gesangs-Performances aufzunehmen. Er stand mit Jamie Cullum, Chester Thompson und Benny Brown auf der Bühne. Neben seiner Band Haggelslag, mit der er schon für die Fantastischen Vier eröffnete, spielt er in verschiedenen festen und improvisierten Formationen.

Sein Nachbar Jan Balyon schreibt, er „nenne ihn mal den Bob Dylan der Altstadt“. Er mischt New Wave und Britpop mit einem analogen Achtziger-Jahre-Sound. Singles wie „Shootin' Stars“ und „Shine“ transportieren eine Mischung aus Nostalgie und moderner Songwriting-Kunst. Sein Debütalbum „Right To Wonder“ drohte pandemiedingt in Vergessenheit zu geraten, erlebte aber durch Live-Tourneen mit der Hamburger Band Liedfett ein Comeback, bei der er sowohl als Bassist als auch als Solo-Künstler auftrat.

John Winston Berta tritt regelmäßig in Clubs wie dem Old Dubliner Irish Pub in Lüneburg oder dem Birdland in Hamburg auf, oft mit intimen Akustik-Sets. Mit Oliver Wissing bildet er das Duo Olli & Johnny, das Achtziger-Jahre-Hits von Queen, Michael Jackson und Bon Jovi in akustischen Arrangements neu interpretiert. In der Friends-Formation bringt Drummer und Sänger John Winston Berta mit Lennart Smidt (Keys) und Oliver Wissing (Electric Guitar) zwei Musiker erneut ins One World Reinstorf, die schon bei den vorherigen Auftritten begeisterten, neu an Bord ist Kilian Alberti am Bass. (jve)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 20 Uhr, One World Kulturzentrum Reinstorf, Karten: 24 €



Hallenkirche	französischer Männername	an keinem Ort	Spielklasse (Sport)	Käuflein	Stadt in Westafrika	Stadtteil von Duisburg	Normzahl beim Golf	Deckenschlüssel	ein Hopfengetränk	Kap bei Valencia (Spanien)	griechischer Buchstabe		Magnetende	Vorname der Gardner	Lebensmittel in Dosen
Brücke über einen Bach		normal								Ringelblumen am Mittelmeer					
			südamerikanischer Kuckuck					Kinderfrau	Komponist von 'Bohem'				mit Drogen handeln	stehender Gewässer	
			ungefähr							Hengst des Gottes Odin					
Wasserseite messen	Vorname der Lindgren	deutscher Schriftsteller								Legende				Bundeskriminalpolizei der USA	
Nähutensilien															
kath. Theologe † 1847		Gebüble Friedrich Wilhelms II.	nicht weniger, sondern ...												
kästchenbraun das Universum		Mited													
			unge nau												
Tiergriff		Wiesenzug													

Sudoku

Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen 1 bis 9 komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 9x9 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 aber nur einmal vorkommen. Das linke Sudoku ist schwer, das rechte ist sehr schwer.

6		9	7	5				
5			3					
4	7	5	8					1
6	3	1		2	9			
3	1	2		4	6			
7	2	8	6	1				
9		1	4	6	8			
7			1					
8	6	5			7			

7	9	2		4
5	4	6		9
9	2	7		
5	8	2		
9	3	1	5	
6	7	4	9	
2	1	9	6	1
3				
1				

Französisches Kreuzworträtsel

Hier gilt es, die Begriffe, als auch deren korrekte Platzierung in der jeweiligen Zeile zu ermitteln. Die Trennfelder sind vorgegeben. Der richtige Platz ergibt sich durch das Kreuzen von senkrechten und waagerechten Lösungen. Als Anfangshilfe sind bereits einige Wörter eingesetzt.

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
1																					
2																					
3																					
4	T	U	A																		
5														S	R						
6														O	A						
7														N	F						

Waagerecht:

1 Hauptstadt von Grönland (Nuuk) • eine Firmenform (Abk.) 2 Vorname der Derek • Schmeichelei • lateinisch: Götter • Geburtsschmerz 3 unruhig laufen • redlich • Ostdeutscher 4 widerlich finden, sich vor etwas ... • Geräusch des Wassers • Fluss in Portugal 5 Mutter Isaaks (A.T.) • Höhenzug im Weserbergland • Getreideblütenstand • Ausruf der Überraschung 6 Vorname der Schausp. Gardner • Schallreflexion • Hauptstadt vom Senegal • Füllwort im Redefluss 7 Knoblauch (ugs.) • Internet-Verbindung (EDV) • griechischer Käse • Dringlichkeitsvermerk

Senkrecht:

A Meeresstrand B ein Raubfisch C Kitz-Z. Kaiserslautern • Kap bei Lissabon D roter japan. Edelstein • int. Kitz-Z. Ghana E mehr als gut G US-kanadischer Grenzsee • Abk.: Niederung H großes wärmendes Tuch J Fremdwortteil: zwei • babylonische Gottheit K Kloster auf Mallorca L Männername • Initialen der Knef M Strom zum Ganges (Indian) N Indianerstamm in Nordamerika O Fluss in Kalifornien • britische Luftwaffe (Abk.) P Vorname des Musikers Shankar Q Stadt an der Weißen Elster R Titelfigur bei Brecht (Arturo) • englisch: eingeschaltet S Osteuropäerin T kleines Gewässer U süddeutsch: sowieso • Dreifingerfaulier V sich beruhigen W westl. Universitätsstadt • chem. Zeichen für Helium

Rechenschwede

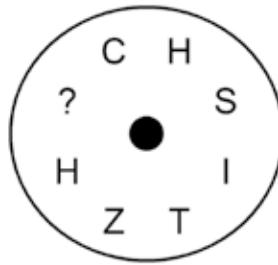
Füllen Sie in die leeren Felder der Rätselgrafik die Zahlen 1 bis 9 so ein, dass die Summe aller Zahlen der Zahl entspricht, die in dieser Zeile gesucht wird.

Als Anfangshilfe sind 2 Zeilen vorgegeben.

34	29	34	6	16	45
2	3	6	4	8	7
25		20	6		
		8		36	
34	35	9	12		
		1			
18	50		18		
		27			
24		21			
		30			
25	15				
28					
37	20				

Silbenrätsel

Aus den Buchstaben im untenstehendem Rad ist ein Wort zu bilden.



- 1 von unendlicher Dauer
- 2 Sauerkirsche
- 3 feines Metzgerprodukt
- 4 zweckmäßig, einleuchtend
- 5 Ureinwohner Amerikas
- 6 Gemüsepflanze
- 7 Pferdelaut
- 8 optische Attraktivität
- 9 Zyanwasserstoff, Gift
- 10 Aufseher
- 11 immergrüne Heilpflanze
- 12 Nebenmeer des Atlantiks
- 13 Fußballbegriff, Abgabe



Timothée Chalamet in der Hauptrolle – frisch dafür mit dem Golden Globe gekürt



MARTY SUPREME

WELTUMSPANNENDE ABENTEUERKOMÖDIE ÜBER EINEN TISCHTENNISSPIELER, DER HOCH HINAUS WILL

RASANT Schuhverkäufer Marty hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen

Sportstar Endo geschlagen geben. Doch das ist erst der Anfang der Odyssee eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martys Traum definitiv ein paar Nummern zu groß. Timothée Chalamet begeistert als Tischtenniswunderkind und charismatischer Filou Marty Supreme. Unter der Regie von Josh Safdie

führt uns sein weltumspannendes Abenteuer aus den Hinterhöfen von Manhattan bildgewaltig bis ins Paris, London, Kairo und Tokio der 1950er Jahre. In weiteren Rollen brillieren unter anderem Gwyneth Paltrow, Fran Drescher, Neuentdeckung Odessa A'zion sowie Tyler Okonma in seiner ersten Kinorolle.

ab 26. Feb. im Filmpalast Lüneburg



SIE GLAUBEN AN EN- GEL, HERR DROWAK?

TRAGIKOMÖDIE Die optimistische, lebensfrohe Studentin Lena übernimmt im Auftrag des „Amtes für Ruhe und Ordnung“ einen Job als Schreibtherapeutin. Bei ihrem Kurs gibt es nur einen Teilnehmer: Hugo Drowak, ein einsamer, alter Misanthrop voller Hass, ein Alkoholiker, der wenig zugänglich scheint. **ab 19. Feb. im Scala**

WUTHERING HEIGHTS

ROMANZE Emerald Fennells Film ist eine mutige und originelle Interpretation einer der größten Liebesgeschichten aller Zeiten. Margot Robbie als Cathy und Jacob Elordi als Heathcliff stehen im Mittelpunkt einer epischen Geschichte von verbotener Liebe, die sich von romantischer Sehnsucht zu einem berauschenenden Strudel aus Lust, Leidenschaft und Wahnsinn steigert.

ab 12. Feb. im Scala und Filmpalast Lüneburg

EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

KOMÖDIE Die Liebeskomödie des Jahres! Die beiden Publikumslieblinge Iris Berben und Heiner Lauterbach zum ersten Mal als Liebespaar auf der großen Leinwand: Mit perfektem komödiantischem Timing und unwiderstehlichem Charme begeistern sie in dieser turbulenten Rom-Com. **ab 26. Feb. im Filmpalast Lüneburg**

JOB & KARRIERE



„JUGEND FORSCHT“-REGIONALWETTBEWERB IN LÜNEBURG

Zum diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ am 5. und 6. Februar in Lüneburg haben sich 97 Jungforscherinnen und Jungforscher aus Niedersachsen angemeldet. Der Wettbewerb findet an der Leuphana Universität Lüneburg auf

Einladung der Software-Experten von Körber statt, die die Veranstaltung seit über 20 Jahren organisieren und durchführen. Die beliebtesten Fachgebiete beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb sind dieses Jahr mit Abstand Biologie mit 15 Ar-

beiten und Chemie mit 14 Arbeiten. Die meisten Projekte stammen dabei vom Gymnasium Athenaeum in Stade (13 Arbeiten), dem Gymnasium Halepaghen-Schule in Buxtehude (10 Arbeiten) und dem Gymnasium Meckelfeld in Seetal (8 Arbeiten).

Insgesamt werden 29 Mädchen und 68 Jungen 63 Projekte vorstellen. „Wir benötigen junge Menschen mit Innovationsgeist und Problemlösungskompetenz, wenn wir unsere Zukunft erfolgreich gestalten wollen. Bei Jugend forscht können Kinder und Jugendliche kreativ sein, selbstständig eigene Forschungsfragen bearbeiten und ihre naturwissenschaftlich-mathematischen Kompetenzen erweitern“, so Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter „Jugend forscht“ im Körber-Geschäftsfeld Pharma. „Als Technologiekonzern und Innovationsführer engagieren wir uns seit über 20 Jahren bei Jugend forscht und freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Nachwuchstalente unterstützen zu können.“

Am Wettbewerbstag, dem 5. Februar, stellen die Teilnehmenden ihre Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury im Hörsaalgang der Leuphana Universität vor. Am 6. Februar ist die Wettbewerbsausstellung für das breite Publikum geöffnet, bevor die Sieger in einer Feierstunde gekürt werden, zu der Vertreter aus Politik und Schule eingeladen sind.

Die Gewinner des Regionalwettbewerbs Lüneburg ziehen anschließend in den niedersächsischen Landeswettbewerb weiter. Er wird vom 16. bis 18. März in Clausthal-Zellerfeld („Jugend forscht“) und vom 9. bis 11. April in Einbeck („Jugend forscht junior“) stattfinden. Die besten Teilnehmer von „Jugend forscht“ treten dann beim großen Bundesfinale vom 28. bis 31. Mai in Herzogenaurach an. (KP)

AZUBI-WHEEL-DATING 2026 IN LÜNEBURG

Am 30. April dreht sich das Azubi-Wheel-Dating in Lüneburg bereits zum dritten Mal. Im Riesenrad des Frühjahrsmarktes kommen Ausbildungsbetriebe und junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in besonderer Atmosphäre auf den Sülzwiesen

zusammen. Während einer Fahrt in der Gondel führen sie kurze Bewerbungsgespräche und knüpfen erste Kontakte für den Einstieg ins Berufsleben. Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt: Der außergewöhnliche Rahmen wirkt - zahlreiche Gespräche führten zu er-

folgreichen Ausbildungsverträgen. Ab dem 2. Februar können sich Jugendliche und junge Erwachsene anmelden, die einen Ausbildungsort suchen. Bis zum 15. April besteht die Möglichkeit, einen oder mehrere rund zehnminütige Gesprächstermine zu buchen. Wer lieber festen

Boden unter den Füßen behält, muss nicht auf die Teilnahme verzichten - Gespräche können auch außerhalb des Riesenrads stattfinden. (LMG)

Infos: www.azubi-wheel-dating.de

ELTERN ALS BERUFSWAHL-COACH FÜR IHR KIND

Welche Perspektiven hat mein Kind mit einer beruflichen Ausbildung? Antworten darauf gibt das kostenfreie Webinar „parents‘ day – Werden Sie Berufswahlcoach für Ihr Kind“, mit dem sich die Industrie- und Handelskammern (IHKs) am Mittwoch, 5. Februar, von 17 bis 18:30 Uhr an Eltern von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen richten. Ausbildungsexperten aus Unternehmen, den IHKs und der Arbeitsagentur geben Einblicke in den Berufseinsteig über eine duale Ausbildung oder ein duales Studium. Auf dem Programm stehen Impulse zur Berufswahl, Beratungs- und Unterstützungsangebote zur beruflichen Orientierung sowie praktische Tipps zu den ersten Schritten im Berufsleben. Außerdem geht es um Karrierewege mit Lehre, Möglichkeiten eines dualen Studiums, Angebote für Studienzweifler sowie um Auslandsaufenthalte während der Ausbildung. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind bei den Unternehmen mehr denn je gefragt“, sagt Cornelia Bühler, Beraterin Berufsorientierung der Indus-

trie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW). Trotzdem rieten Eltern ihren Kindern oft zu einem Studium, weil sie dort die vermeintlich besten Zukunftschancen sähen. „Aktuelle Studien zeigen, dass das durchschnittliche Lebenseinkommen eines Arbeitnehmers, der seine Karriere mit einer Ausbildung gestartet und sich zum Beispiel zum Techniker oder Meister weitergebildet hat, vergleichbar ist mit dem eines Akademikers. Und die mehr als 250 Berufe im IHK-Bereich bieten jede Menge Potenzial, einen Beruf zu finden, der zu den eigenen Stärken, Wünschen und Voraussetzungen passt“, so Bühler. Das Webinar „parents‘ day – Werden Sie Berufswahlcoach für Ihr Kind“ richtet sich insbesondere an Eltern von Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 8. Die Teilnahme ist bundesweit kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://event.dihk.de/parentsday>. (IHK)

Infos: Cornelia Bühler, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 81, E-Mail cornelia.buehler@ihkw.de

GEORGANSTALT ÖFFNET WEGE IN DIE BERUFWELT

Wer den Wald liebt und ihn erhalten will, kann an der Georgsanstalt – Berufsbildende Schulen II des Landkreises Uelzen seine Leidenschaft zum Beruf machen. Die Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie mit dem Schwerpunkt Forstwirtschaft bietet jungen Menschen eine fundierte schulische und praktische Ausbildung – und eröffnet damit nachhaltige Perspektiven für eine „grüne“ Zukunft. Der reguläre Bewerbungsschluss endet am 28. Februar. Die Fachoberschule mit Sitz in Ebstorf richtet sich an Jugendliche mit einem Sekundarabschluss I (Realschulabschluss), die sich für Forstwirtschaft, Umweltschutz und ökologische Themen interessieren. Der zweijährige Bildungsgang kombiniert schulisches Lernen mit einem siebenmonatigen Praktikum in einem Forstbetrieb – ein echtes Sprungbrett für eine Karriere im Grünen. Ein besonderes Highlight: Ein zweiwöchiger Lehrgang im Nieder-

sächsischen Forstlichen Bildungszentrum in Münchhof bei Northeim. Hier erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Grundfertigkeiten im Umgang mit Motorsäge und Motorsense und lernen Pflanzmethoden sowie die praktische Forstarbeit von der Pike auf. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, Schwerpunkt Forstwirtschaft erwerben die Absolventinnen und Absolventen die allgemeine Fachhochschulreife. Damit steht ihnen der Weg zu einem Studium an einer Fachhochschule offen – zum Beispiel in den Bereichen Forstwirtschaft, Umweltmanagement, Agrarwissenschaften oder nachhaltige Ressourcenwirtschaft. (NL)

• Infos: Diana Möllmann (Bildungsgruppenleiterin), Dr. Katharina Peters (Abteilungsleiterin), E-Mail ebstorf@georgsanstalt.de, Tel. (0 58 22) 39 91



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

STUDENT FOR ONE DAY

Keine Ahnung, was du studieren willst? **Probiere es einfach aus!**

Erlebe in den **Osterferien** am **Campus Suderburg**, wie Studieren wirklich ist – von Vorlesung bis Mensa. Gerne auch für mehrere Tage.

GEGEN LANGWEILE IN DEN OSTERFERIEN – JETZT INFORMIEREN



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | ostfalia.de
Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- **eine neue Herausforderung?**
- **spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?**
- **eine 4 Tage Woche?**

DANN MELDE DICH BEI UNS!

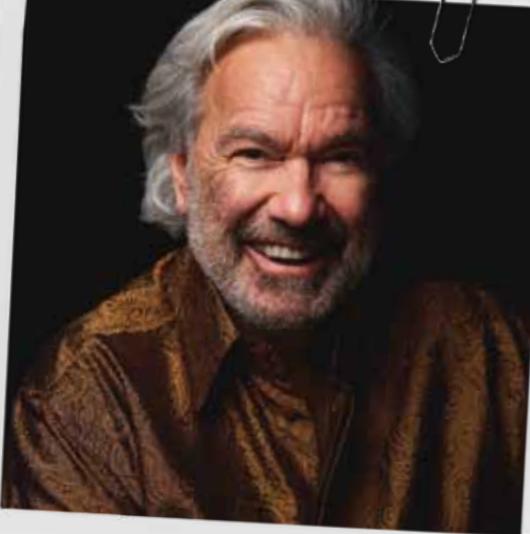


Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

WhatsApp: 0176 22 34 43 51 · Telefonisch: 0 41 31 / 9 27 73 16

Mail: info@zimmerei-naujoks.de

Pieperstr. 28 · 21357 Bardowick



Stefan Gwildis



INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... MUSIKER STEFAN GWILDIS

Mit Ihrem Programm „das war doch grad erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“ feiern Sie Ihr Bühnenjubiläum. Wie fing alles an?

Vor fünfzig Jahren fing ich an, mit wunderbaren Schulkameraden, wie Rolf Claussen und Michy Reincke, Straßenmusik zu machen – das war für uns die beste Schule!

Wie haben Sie zu Ihrem Musikstil als Sänger gefunden?

Ich bin seit früher Kindheit mit den Jazzplatten meines Vaters und dem Hildegard-Knef-Fundus meiner Mutter aufgewachsen – Bill Withers, Al Jarreau, Ella Fitzgerald und Billy Holiday kamen später dazu, flankiert von Reinhard Mey, Burt Bacharach, Henry Mancini und Insterburg & Co.

Wie erklären Sie sich, dass Sie mit deutschsprachigem Soul Ihren Durchbruch hatten?

Ich glaube, dass durch die sehr ernsthafte und respektvolle Arbeit an den Interpretationen der amerikanischen Soulklassiker – gemeinsam mit Michy Reincke und Rolf Claussen – zum ersten Mal der Transport von wunderbaren Storys in unseren Sprachgebrauch gelungen ist. Das gab es

bis dato selbst von den eigenen Interpreten, wie Marvin Gaye, der sich auch in deutscher Sprache bemühte, noch nicht.

Was erwartet das Publikum bei Ihrem Jubiläumsprogramm?

Wir werden mit einer fünfköpfigen Band – frisch geduscht – einen herrlichen Reigen vieler musikalischer Meilen-Puzzlesteine zu Gehör bringen, mit den dazu gehörigen Geschichten und erstaunlichen Bildern und Filmen aus Zeiten, in denen unser Haar noch dunkler war...

Haben Sie Träume oder Pläne für Ihre musikalische Zukunft?

Ich hoffe, dass die Reise mit so wunderbaren Kollegen und Freunden, ausgefielte Konzerte und Lesungen zu spielen, noch lange weiter geht. Ganz konkret freu ich mich wieder auf Lüneburg am 26. April und den Siegfried-Lenz-Abend im St. Pauli Theater am 17. März.

TERMIN Sonntag, 26. April, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 53,25 €

MINIS & CO.

GRÜßE

An meine drei Mädels: Es ist wunderschön mit Euch. Das Konzert in Dresden mit Bosse wird fantastisch.

Mein schöner Mann, ich bin am Planen und Planen und die Punkte auf unserer Karte werden immer mehr!

Mein lieber C., ich grüße dich vom Tresen bei Q. Es war ein schönes Jahr mit dir. Ich freue mich auf das nächste Jahr mit dir! Viele Grüße S.

Die Jecken sind überall, sogar bei den Eidgenossen sind sie zu Gast, man erkennt sie an den roten Nasen und daran, dass sie aktuell kaum Frohsinn verbreiten.

Liebe Chris, ich kann es kaum erwarten, Dich bald wiederzusehen! Ein Monat ist doch wirklich lang für einen Urlaub!

Mein großer Bruno, jetzt gilt es – Zähne zusammenbeißen und ordentlich büffeln, du schaffst das!

Rosalie, wenn du magst, warte ich auch bis nächstes Jahr, Hauptsache, du kommst zu mir, dein Hauke

Lieber Gerhard, zum Geburtstag alles Gute nach Salzhausen. Müsst ihr eigentlich auch streuen?

Katharina, jetzt hast du keine 4 mehr vorne

Lieber S., ich lasse dir ganz viele Grüße da und freue mich auf unseren nächsten Jacky an deinem Tresen. Dein C.

Ein lieber Gruß von Karin an Uwe. War schön mit dir, das sollten wir unbedingt wiederholen. Meld dich doch mal.

Liebe Merle, ich denk an Dich und lasse Dir einen kleinen Gruß da. Du schaffst das alles, auch wenn es gerade so beängstigend wirkt! Am Schluss wird es noch viel besser! Deine Ronja

Klirrend-frrrostige Grüße ins Dreiländer- eck, reicht der Pool denn für die Kufen, fürs Eisstockschießen? Viel Spaß auch.

Mein Schatz, nicht mehr lange, und wir sind im Land der Kängurus und Koalas! Nur das mit den Spinnen müssen wir noch mal besprechen!

Grüße von der kleinen Chaos-Truppe. Ware ein lustiger Abend, ich hab noch gelacht auf dem Heimweg. Fortsetzung folgt hoffentlich.

Lieber Gerhard, zum Geburtstag alles Gute nach Salzhausen. Müsst ihr eigentlich auch streuen?

Katharina, jetzt hast du keine 4 mehr vorne

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeburg.de

stehen. Happy Birthday und wir freuen uns auf die Party!

Michi, danke für deine Unterstützung und deine Geduld. Es war schön, dass du da warst. Herzliche Grüße, S.

Mein liebstes Marienkäferchen, ich bin so gespannt, was es wohl wird! Und auch, ob es dann in Zukunft in genau diese Richtung gehen wird! Lieb Dich!
Deine Mamsi

Uta, liebster Umzugsgel. Wir sind dir sooo dankbar für deine Zeit und dein Organisationstalent, wir sind dir auf ewig dankbar. Roswitha, Erwin und Pauli

Lieber C., jetzt reicht es mir wirklich! Das Jahr der Schlange hat seinen Tribut gefordert! Jetzt gibt es kein Zurück mehr! Ich lasse das Pferd jetzt das Ruder übernehmen und starte durch. E.

Ein lieber Gruß an Roger und ein großes Dankeschön. Man merkt, wenn jemand mitdenkt. Bernd H.

Hans-Michael, danke, dass du deine positive Art nie aufgibst. Du hast unser Leben schon so bereichert! L.

Petra grüßt den Heinzi. War höchste Zeit, dass wir uns wieder-

sehen. Wiederholungsgefahr ist definitiv gegeben. Meld dich, bevor ich es tue.

Lass Dich nicht beirren und geh den Weg einfach so weiter, Du schaffst es! Deine Wegbegleiter

Lieber H., ich schicke Dir alle Kraft der Welt für das, was da jetzt auf Euch zukommt! Ihr kriegt das hin!
Deine Jana

Grüße von Susi an dich. Die Nacht war zu kurz und das Lachen zu gut. Fortsetzung dringend erwünscht.

Hey Jay, wird Zeit, dass wir uns wieder am Netz gegenüberstehen! Unser Sport fehlt mir, und das Abarbeiten der Themen auch. Anne

Danke für den Umzug, ohne dich wären wir heute noch im Treppenhaus. Magda schuldet dir mindestens ein Bier.

Liebe Nachbarn, wenn ihr uns besser kennenlernen wollt, wäre es schon mal ein Schritt, wenn ihr uns auf der Straße grüßen würdet. Die 31

Horst, danke für die Brötchen. Lebensrettend nach der Schleppelei. Du bist offiziell unser Frühstücksheld.

FUER MINI

JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Dr. Gisela Gille

BERUFSLEBEN IM DIENST DER SEXUELLEN AUFKLÄRUNG DR. GISELA GILLE

Nach 38 Jahren im Dienst des Landkreises Lüneburg verabschiedet sich Dr. Gisela Gille in den mit 83 Jahren mehr als wohlverdienten Ruhestand. Über Jahrzehnte prägte die Ärztin die Gesundheitsaufklärung im Landkreis und half mit ihrem unermüdlichen Einsatz für Aufklärung und gegen Tabus vielen Betroffenen und Angehörigen. Im Dezember wurde sie offiziell verabschiedet und ihr wurde für ihr langjähriges Engagement gedankt.

Gille trat 1987 als Vertragsärztin ins Gesundheitsamt ein. Im selben Jahr begann der Landkreis mit einem Modellprojekt zur „AIDS-Bekämpfung“, das unter der Leitung von Dr. Gille maßgeblich weiterentwickelt wurde. Damit gehörte sie zu den Pionierinnen der HIV-Prävention – nicht nur als Fachfrau, sondern auch als Vertrauensperson, bei der die Menschen sich ohne Scheu öffnen konnten.

Auch nach ihrer Pensionierung 2005 führte Gisela Gille die HIV-Sprechstunde des Landkreises mit Leidenschaft weiter. Über 20 Jahre lang setzte sie sich so mit Herz und Verstand für die Menschen ein, die sich bei einem Verdacht auf oder einer Ansteckung mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten an sie wandten.

„Gisela Gille hat ihr Berufsleben in den Dienst der Gesundheit gestellt! Nicht nur im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Landkreis, sondern auch bei vielen ehrenamtlichen Besuchen in Schulen, mit eigenen Büchern sowie Interviews und Fachbeiträgen zum Thema.

Dabei steht für sie immer im Vordergrund, aufzuklären über Sexualität, Pubertät, Verhütung und sexuelle Gesundheit: Ängsten, Tabus, Scham und Vorurteilen begegnet sie stets mit Wissen und Informationen“, würdigt Ute Böther, Verwaltungsleiterin des Gesundheitsamtes, den Abschied der Ärztin.

In den 38 Jahren ihrer Tätigkeit für das Lüneburger Gesundheitsamt hat sich im Umgang mit sexuell übertragbaren Infektionen viel verändert. Nicht nur medizinisch, denn heute gibt es Möglichkeiten, auch mit HIV ein normales Leben zu führen, sondern auch in der Gesellschaft. Dass Scheu und Berührungsängste zumindest in Teilen geringer geworden sind, dazu haben auch Aufklärerinnen wie Dr. Gisela Gille erheblich beigetragen. (LK/JVE)

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Tulpen: Frühlingsboten, immer gern gesehen.

Olympische Winterspiele 2026: Thema hat mich noch nicht so richtig erreicht, kommt noch.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Tulpen: Ein Zeichen, dass der Frühling kommt – wir kaufen sie jedes Frühjahr im Übermaß.

Olympische Winterspiele 2026: Ich liebe Wintersport, und Olympische Spiele haben immer einen besonderen Zauber.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Tulpen: Für mich der Inbegriff von Frühling. Ich liebe diese Blumen, benötige nur noch einen Trick, dass sie in der Vase nicht so stark in die Höhe wachsen.

Olympische Winterspiele 2026: Interessiere ich mich nicht für.

JENNIFER GROSSE-ERWIG

Grafik & Layout



Tulpen: Ich liebe sie in jeder Facette! Dann werden auch endlich die Tage wieder länger.

Olympische Winterspiele 2026: Ich finde es beeindruckend, was die Sportler so leisten – verfolge Sportveranstaltungen aber nicht so.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Tulpen: Eine Blume, die wohl in allen Farben blüht. Langweilig, oder doch wundervoll?

Olympische Winterspiele 2026: Besitzt Deutschland Medaillen-Chancen? Ja, natürlich! Aber nur klitzekleine.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

Über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen



Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist
der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektroni-
sche Datenbanken, Vervielfältigungen auf
CD, DVD und Publikation über das Internet nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon gefilkt?
stadtlicher – das Magazin



Instagram:
stadtlicher._das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

zurückführen auf	populär	Land-schafts-form	Christus-mono-gramm	bläu-liches Auto-licht	französischer unbest. Artikel	günstige Gelegen-heit	Karo beim Karten-spiel	dt. poli-tische Partei (Abk.)	ugs.: Geld	eine Schla-fphase (Abk.)	Kultur-abteilung der UNO		Kobold				
					leicht-athleti-sche Disziplin												
Holz-schuhe		Fluss durch Frank-reich	►		Q 9	Abspernung aus Stäben	ugs.: ver-stehen	►		Q 2							
				span. Formel 1-Pilot	afrika-nische Kuh-antilopen			be-stimmter Artikel (3. Fall)	►			Glanz-punkt					
Lebens-gefährte		Stadtteil von Berlin		Side-board	►			französischer Jagd-hund		ein Raum-maß (Abk.)	►						
					Mutter der Nibelun-gen-könige	►	Q 3	französisch: Gott	Hunde-name	►			Poet, Erzähler				
geist-reiches Wort	►	Q 8			medizi-nisch: Schwiefe	nied-iges Liege-sofa				west-europäisches Volk		deutsche Vorsilbe					
				Ölieferr-länder-verbund (Abk.)	irischer Heiliger			tropischer Laubbaum	►	span. Kampf-sport-arten	►						
bayrisch: ruhig	amerik. Frauen-kurz-name	US-Film-trophäe	►				Kunst-förderer	Jäger-rucksack	►			Elektro-kardio-gramm (Abk.)					
Überzie-hungs-kredit (Kw.)	►			Hoch-ebene auf Kreta	Dumas-Roman „Die drei ...“	►				►	Q 7						
		österr. Gruß		Figur der Oper „Eugen Onegin“	►		nieder-deutsch: was			englisch: Stadt		bieg-samer Kun-ststoff					
Ball-wieder-holung b. Tennis		lieb-kosen	►		►	Q 4		Edel-steini-mitation	Berliner Flug-hafen	►							
französisch: Straße	►		früherer äthiop. Fürsten-titel		kleinste Teile der Wortbe-deutung		ein Apostel					trag-barer Compu-ter					
				Nebeneinnah-me	religiöse Glaubens-gruppe				span. Mehr-zahl-artikel	►							
bayrisch: ver-dammt!	ver-bergen	Ansporn		an-stößige Witze	►		Ostsee-hafen-stadt	Ruhe-losig-keit									
rheini-sches Mittel-gebirge	►				Fremd-wortteil: fälsch	►	Einheit der physikal. Leistung	►	Q 5	Stadt bei Avignon	►		US-Jazz-sängerin (Ella)				
				Reptile, Kriech-tiere	Sehrohr der U-Boote	►				Brief-anrede		ostslaw. Bevöl-kerung im MA.					
be-geister-te Anhän-ger		griech. Göttin der Zwie-tracht	►			hohe Spiel-karte	►	Q 1	Vorname der Minnelli	Kletter-papagei	►						
Neuein-steiger (engl.)	►					Merk-buch	►	ein Märchen-land									
				Stern im „Pegas-us“	italien. Geheim-gesell-schaft	►				ein Alkaloid	►	Sprech-weise einer dt. Ligatur					
von ge-ringer Wasser-tiefe		Ent-setzen, Schauder		früherer österr. Adels-titel				Nieren-sekrete	brit. Rund-funk-sender	►			ital. Auto-renstrecke				
Sohn des Posei-don	Torso	dt. Schlager-sänger	►			Salbe	Ketze-rei										
				Priester der Ost-kirche	ein Getränk (Kw.)	►			französisch: auf			poln. Autor (Stanisław) †					
ungebo-renes Leben		Frauen-unter-kleidung (engl.)		Geist-licher	►				englisch: oder	span-nisch: mir, mich		zweit-höchster Berg Hawalis					
				See-lachs-art	►		dem Namen nach	►									
um-gehend, sofort					bildende Künst-lerin	►						ein dt. Geheim-dienst (Abk.)					
englisch: fern	►			Hunnen-könig	►				1	2	3	4	5	6	7	8	9

SKODA

Ausgezeichnetes Design.



Jetzt Probe fahren

Der Škoda Elroq – jetzt einsteigen und Probe fahren.



reddot winner 2025
car design

Mit dem 100 % elektrischen Škoda Elroq sind Sie auf der Gewinnerseite. Denn sein elegantes Modern-Solid-Design ist nicht nur gut. Es ist ausgezeichnet: Die Jury des Red Dot Awards wählte ihn zum Sieger in der Kategorie „Car Design“¹. Lassen auch Sie sich von seinem Tech-Deck-Face, den markanten Stoßfängern und den optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern begeistern und freuen Sie sich auf eine großzügige Ausstattung. Auch die Reichweite von bis zu 573 Kilometern² und die kurze Ladezeit des Elroq überzeugen und machen ihn zu einem rundum alltagstauglichen Kompakt-SUV. Am besten gleich Probe fahren!

¹Vgl. <https://red-dot.de>

²Abhängig von Modellvariante.

Abb. ist beispielhaft und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
T 04131 223370
plaschka.com

Autohaus Plaschka GmbH
Lüneburger Straße 140
21423 Winsen (Luhe)
T 04171 888180
plaschka.com

**AUTOHAUS
PLASCHKA**
SEIT 1950